



# FORUM

Magazin der Persönlichen Mitglieder der Deutschen Reiterlichen Vereinigung 10/20 H2557

In dieser Ausgabe:

- > **Gesundheit:**  
Pferde zeitgemäß entwurmen
- > **Pferdeführerschein:**  
Hautnah dabei beim Prüfungslehrgang
- > **Wertermittlung:**  
Welches Preisschild trägt das Pferd?
- > **Fotografieren:**  
So klappt's beim großen PM-Fotowettbewerb

Neue Serie:

# Lernen vom Reitmeister



# IHR PLUS AN NÄHE.

Rundum-Schutz für  
Pferd und Reiter.

**Jetzt ohne Limit!**  
Die Operationskostenversicherung  
**Exzellent**

**Partnerschaft für den Erfolg:**  
Reiterin Sandra Lambertus und  
R+V-Fachberaterin Maximilia Scheubert

Informationen erhalten Sie in den Volksbanken und Raiffeisenbanken, R+V-Agenturen sowie bei der  
Direktion - Pferdemanagement - der R+V Versicherungsgruppe, Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden.  
Telefon: 0611 533-9662, E-Mail: [pferdesport@ruv.de](mailto:pferdesport@ruv.de), [www.pferd.ruv.de](http://www.pferd.ruv.de)

**Agrar  
KompetenzCenter**



**R+V** DIE VERSICHERUNG  
MIT DEM PLUS.

# Liebe Persönliche Mitglieder,



Foto: Monika Kaup/  
FN-Archiv

der Titel Reitmeister ist die höchste Auszeichnung, die man als Ausbilder im Pferdesport in Deutschland erreichen kann. Er ist wie ein „Ritterschlag“ und wird ausschließlich auf Vorschlag der Deutschen Reiterlichen Vereinigung oder einer ihrer Mitgliedsverbände für langfristiges, nachhaltiges Wirken als Ausbilder von Pferden und Reitern, herausragende eigene sportliche Leistungen sowie vorbildhaftes Engagement für den Pferdesport verliehen. Die Voraussetzung dafür ist überdies die Qualifikation zum Pferdewirtschaftsmeister – Fachrichtung klassische Reitausbildung. Bisher gibt es insgesamt nur ca. 50 Personen, denen diese Ehre zuteil wurde. Wobei angemerkt werden muss, dass darunter auch Fahr- und Voltigiermeister sind und es zwischenzeitlich die Möglichkeit gab, eine Prüfung zum Reitmeister abzulegen. Die letzten dieser Prüfungen auf höchstem Niveau haben 1989, also vor über 30 Jahren, stattgefunden.

Warum erzähle ich Ihnen das? Reitmeister sind Aushängeschilder unseres Ausbildungssystems und unter ihnen sind tolle, prägende Persönlichkeiten wie Harry Boldt, Johann Hinnemann, Herbert Meyer und Martin Plewa, aber auch aktuelle Top-Athleten wie Michael Jung und Dorothee Schneider. Damit auch Sie von den Reitmeistern lernen können, haben wir uns für das PM-Forum eine neue Serie überlegt: Wir stellen Ihnen Reitmeister und ihren ganz persönlichen Ausbildungstipp vor. Den Auftakt macht in dieser Ausgabe Ingrid Klimke.

Da niemand direkt als Reitmeister auf die Welt kommt und vielmehr jeder einmal klein anfängt, bieten wir als FN seit jeher ein umfassendes Lern- und Ausbildungssystem an. Dazu gehören auch die Reitabzeichen in aufeinander aufbauenden Schwierigkeitsstufen. Ergänzend hinzugekommen sind seit Beginn des Jahres die Pferdeführerscheine Umgang und Reiten. Diese sind transparente Kompetenznachweise für jeden, der mit Pferden umgeht, sie rücken die Themen Sicherheit, Unfallverhütung und Tierwohl in den Mittelpunkt.

Wir müssen uns vor Augen führen, dass wir uns in der heutigen Zeit leider immer auch mit kritischen Stimmen konfrontiert sehen, die die Nutzung von Pferden in Frage stellen. Indem wir uns als Pferdemenchen solidarisieren und uns für einen qualifizierten Umgang mit ihnen einsetzen, können wir diesen Stimmen etwas entgegensetzen. Insofern empfiehlt es sich für jeden, der noch nicht über einen Nachweis verfügt, mithilfe der Pferdeführerscheine seine eigene Kompetenz zu dokumentieren. Und weil diese noch so neu sind und viele nicht wissen, was einen dort erwartet, hat unsere Redaktionsvolontärin Jaqueline Kaldewey den Selbstversuch gewagt, an einem Lehrgang teilgenommen und teilt nun ab Seite 14 ihre Erfahrungen. Wer weiß, vielleicht motivieren ihre Erlebnisse ja auch den einen oder anderen von Ihnen, den Pferdeführerschein abzulegen?

Mit herzlichen Grüßen

**Thies Kaspareit**  
Leiter der FN-Abteilung Ausbildung

## Inhalt

### Ausgabe 10/2020

- 3 Editorial
- 4 Namen und Nachrichten
- 6 Titelthema: Lernen vom Reitmeister – Ingrid Klimke
- 10 Gesundheit: Pferde richtig entwurmen
- 14 Ausbildung: Pferdeführerschein – ein Erfahrungsbericht
- 18 Service: Wertermittlung von Pferden
- 22 Gesundheit kompakt: Equines Asthma
- 24 10 Tipps für einen kräftigen Pferderücken
- 26 Pferde vor der Kamera: Das 1x1 der Pferdefotografie  
Christiane Slawik im Interview
- 30 PM-Fotowettbewerb
- 32 Reisen
- 34 Termine
- 46 Ehrenrunde



Ingrid Klimke mit Franziskus  
Foto: Horst Streitferdt

## Schon gewusst...? Transportmittelunfallversicherung für PM

Abgesichert unterwegs sind PM beim Pferdetransport. Foto: Jana Gerstenkorn/FN-Archiv



Wer mit dem Pferd im Anhänger unterwegs ist, fährt meist besonders umsichtig. Schließlich soll die Reise für den Vierbeiner möglichst kom-

fortabel sein und sich dieser auch in Kurven gut ausbalancieren können. Doch leider kommt es im Straßenverkehr auch zu unvorhersehbaren Situationen. Gut zu wissen: Als Persönliches Mitglied ist man als Fahrer abgesichert! Die Transportmittelunfallversicherung bei der R+V ist für alle PM automatisch im Mitgliedsbeitrag enthalten. Sie springt ein, wenn es im schlimmsten Fall der Fälle zu einer (Not-)Tötung des Pferdes bei einem Unfall kommen sollte. Pro PM und Jahr stehen bis zu 15.000 Euro Versicherungssumme zur Verfügung. In diesem Sinne dennoch: Allzeit gute Fahrt!



## Goldenes Reiterkreuz für Cornelia Endres

Cornelia Endres, langjährige Bundestrainerin der Ponyreiter, erhielt im Rahmen der deutschen Jugendmeisterschaften in Riesenbeck das Goldene Reiterkreuz. Foto: Tina Pantel



141 Medaillen – das ist die Bilanz von Pony-Bundestrainerin Cornelia Endres. So erfolgreich wie sie ist bisher kein anderer Trainer im Pferdesport gewesen. Für ihre Verdienste für den deutschen Pferdesport ist sie im Rahmen der Deutschen Jugendmeisterschaften Dressur mit dem Deutschen Reiterkreuz in Gold ausgezeichnet worden – eine der höchsten Auszeichnungen, die die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) zu vergeben hat. Seit 1978 hat sich Cornelia Endres in den Dienst des deutschen Pferdesports und vor allem der Pony-Dressur gestellt. 64 Goldmedaillen, 42 Mal Silber und 33 Mal Bronze gehen dabei auf ihr

Konto. „Wichtiger, als all die Erfolge, die Conny Endres mit ihren Ponyreitern gesammelt hat, ist ihr Beitrag zur Entwicklung der Persönlichkeit der Kinder“, sagte DOKR-Geschäftsführer Dr. Dennis Peiler, als er Cornelia Endres das Reiterkreuz in Gold überreichte. Cornelia Endres sagte bei ihrer Ehrung selbst: „Danke an euch, an die Kinder. Ihr wart es wert, jeden Tag dieser 42 Jahre.“ Cornelia Endres geht zum Ende des Jahres in den Ruhestand. Caroline Roost wird mit dem Jahreswechsel als ihre Nachfolgerin antreten und gemeinsam mit Hans-Heinrich Meyer zu Strohen die Nachwuchskader betreuen.

## Vorsicht bei Apfeltrester in Müslis und Mineralfutter!

Die meisten Pferde lieben Äpfel! Doch aufgepasst, wenn Apfeltrester in Müsli oder Mineralfutter enthalten ist. Dieser steht in Verdacht mit verbotenen Substanzen kontaminiert zu sein. Foto: Stefan Lafrentz



In den vergangenen Wochen sind in mehreren Medikationskontrollen bei Pferden die beiden Substanzen Coffein und Theophyllin nachgewiesen worden. Mutmaßliche Quelle der Substanzen sind Futtermittel, die mit Coffein kontaminierten Apfeltrester enthalten. Apfeltrester ist ein Produkt, das zum Beispiel bei der Herstellung von Apfelsaft entsteht und häufig Bestandteil von Müslis und Mineralfuttern ist. Die FN weist

darauf hin, dass sowohl Coffein als auch Theophyllin laut Anti-Doping- und Medikamentenkontroll-Regeln (ADMR) verbotene Substanzen sind, die zu einer positiven Medikationskontrolle führen können. Bisher ist unklar, welche Produkte kontaminiert sind und was die Ursache der Verunreinigung ist. Die FN rät deshalb aktuell zu besonderer Vorsicht bei der Verwendung von Futtermitteln, die Apfeltrester enthalten.

„ Das Pferd bestimmt den Gang der Ausbildung. Nie darf versucht werden, etwas zu erzwingen. Das gegenseitige Vertrauen ist entscheidend für jeden Fortschritt. “

**Wilfried Gehrman,**  
„Doppellongen-Papst“ und langjähriger Leiter  
der Westfälischen Reit- und Fahrschule



*Absoluter Experte an den Leinen: Wilfried Gehrman gibt sein Wissen im Umgang mit der Doppellonge noch heute weiter. Foto: Antje Jandke*

### Neue Prämien bei „PM werben PM“

Wer ein neues Persönliches Mitglied wirbt, wird belohnt und zwar mit einer Prämie. Jetzt sind neue Prämien hinzugekommen, darunter erstmalig auch ein flexibel einsetzbarer Gutschein für Loesdau im Wert von 15 Euro. Ein PM, das ein neues PM wirbt, kann damit derzeit zwischen 13 verschiedenen Prämien wählen: Zur Wahl stehen neben dem genannten Gutschein unter anderem Bücher aus dem FNverlag, Schabracke, Dressur-

oder Kühlgamaschen, Fleecedecke, Longiergurt oder Lederpflege-Koffer. Zum Teil sind die Prämien natürlich in verschiedenen Farben und Größen verfügbar. Es lohnt sich also, Freunde, Bekannte und Ehepartner von den Vorteilen einer Persönlichen Mitgliedschaft zu überzeugen. Für den Oktober gibt es übrigens eine ganz besondere Aktion: Dann hat der Loesdau-Gutschein einen Monat lang sogar einen Wert von 20 Euro.



*Einfach mal weiterzählen: Wer Freunde oder Bekannte als PM wirbt, darf sich eine Prämie aussuchen. Foto: iStock*

### Exklusiv für PM: Autos zu attraktiven Konditionen leasen

Zu den Vorteilen der Persönlichen Mitgliedschaft zählen schon seit Jahren Rabatte beim Fahrzeugkauf. Nun ist es durch einen neuen Rahmenvertrag mit Partner ASS erstmals auch möglich, Autos zu attraktiven Konditionen zu leasen. Persönliche Mitglieder profitieren dabei von denselben Vorteilen wie zum Beispiel Spitzensportathleten. Im Vergleich zu anderen Leasingangeboten ist es möglich, einen Vertrag über zwölf Monate zu schließen und sich eine jährliche Neuwagenoption zu sichern. Die Leasing-Verträge sind inklusive Kfz-Steuer und -Versicherung, Folgekosten werden durch eine ständig greifende Herstellergarantie minimiert, auch Überführungs- und Zulassungskosten sind bereits abge-



deckt. Außerdem sind keine Anzahlungs- und Schlussrate fällig. Zu den wählbaren Modellen zählen unter anderem Autos der Marken BMW, Mercedes Benz, Mini, Opel, Skoda, Volvo, VW und Ford. PM, die ein Auto über ASS leasen möchten, können sich unter [www.ass-team.net](http://www.ass-team.net) genauer über die einzelnen Leasingange-

bote informieren, dort einen Antrag ausfüllen und unterschrieben an die PM-Geschäftsstelle senden. Diese bestätigt dann die Mitgliedschaft und macht damit das Leasen zu den attraktiven Konditionen möglich. Mehr Infos zum PM-Vorteil gibt es auch unter [www.pferd-aktuell.de/vorteile-und-rabatte](http://www.pferd-aktuell.de/vorteile-und-rabatte).

*Noch auf der Suche nach dem passenden Zugfahrzeug? PM sparen beim Neuwagenkauf und jetzt auch beim Leasing. Foto: Jana Gerstenkorn/FN-Archiv*



*Eine vielseitige Grundausbildung steht bei Ingrid Klimke bei all ihren Pferden im Vordergrund und so springt auch Dressurcrack Franziskus souverän einen Baumstamm. Foto: Christiane Slawik*

Lernen vom Reitmeister: Ingrid Klimke

## Mit Freude vielseitig unterwegs

„Reite zu Deiner Freude“ – das ist nicht nur das Motto von Ingrid Klimke, sie lebt dieses Motto!

Besonders deutlich sieht man ihr das an, wenn sie auf einem ihrer vierbeinigen Partner durch einen Geländekurs galoppiert. Dann strahlt sie, lobt ihr Pferd immer wieder und nicht selten spricht sie auch mit ihm: „Gut gemacht, weiter so.“

Der Zugang zu Pferden wurde Ingrid und ihren Brüdern Rolf und Michael sehr leicht gemacht, ein Leben ohne Pferde war im Hause von Ruth und Reiner Klimke nicht denkbar. Mit Vater Dr. Reiner Klimke hatte Ingrid zudem von Anfang an einen Lehrmeister der Extraklasse. Trotzdem war nicht alles einfach: „Ich habe als Teenie mal eins von Papas Pferden geritten und wurde für die Junioren-DM nominiert, aber ich habe keinen Applaus bekommen. Alle haben nur daran gedacht, dass Papa mit dem Pferd schon S-Dressuren gewonnen hatte“, erinnert sie sich. Danach hat sich Ingrid auf die Ausbildung junger

Pferde konzentriert, unterstützt von Hiltrud Mormann. „Mein Vater hat lange gehofft, dass ich doch noch seine Pferde reite, aber dann haben Hiltrud und ich Papa überrascht und ich habe eins von den jungen Pferden, die ich selbst ausgebildet habe, in einer M-Dressur gestartet – den Trakehner Pinot: Papa hat gewonnen, Hiltrud wurde Zweite und ich Dritte. Das hat ihn beeindruckt.“

### Renommierter Lehrmeister

Ingrid Klimke absolvierte zunächst eine Banklehre und ein Lehramtsstudium, bevor sie sich ganz der Reiterei verschrieb, die Prüfung zum Pferde-

wirtschaftsmeister ablegte und sich 1998 selbstständig machte. Neben ihrem Vater hat auch Major a.D. Paul Stecken einen gehörigen Anteil an der Ausbildung der Reitmeisterin, aber auch Chris Bartle, Hans Melzer und Kurt Gravemeier sind wichtige Trainer in ihrer Laufbahn. Heute wird sie außerdem von Johannes Augustin im Training unterstützt.

### Erfolge über Erfolge

Wenn man Ingrid Klimke heute im Sattel zuguckt, sieht man immer noch ein bisschen Dr. Reiner Klimke. Ingrid hat die Philosophie ihres Vaters übernommen, ist von ihm



SAP Hale Bob OLD und Reitmeisterin Klimke in ihrem Element und bei der EM 2019 in Luhmühlen auf dem Weg zum Titel.  
Foto: Stefan Lafrentz

geprägt und verrät: „Wenn ich auf dem Pferd sitze, denke ich oft: Wie würde es Papa machen?“ Die Persönlichkeit des Pferdes steht für sie im Vordergrund, das Hineinhorchen, die Gymnastizierung und natürlich die vielfältige Ausbildung. Das ist ihr Markenzeichen – nicht nur im Vielseitigkeitssport, auch bei der Dressur. Und es ist der Grundstein für ihren Erfolg. Fünfmal war sie inzwischen bei Olympischen Spielen am Start und hat drei Medaillen gesammelt, zweimal Mannschafts-Gold. Bei vier Weltreiterspielen hat sie mitgemacht, zweimal Teamgold und einmal Einzelbronze gefeiert. Zehn Europameisterschaften hat sie erlebt und krönte alle EM-Erlebnisse mit Doppelgold 2019 in Luhmühlen im Sattel von SAP Hale Bob OLD. Dieser Erfolgsliste setzt Ingrid Klimke eine ganz besondere Krone auf: Sie ist die einzige Reiterin, die aktuell zu den Olympiakadern zweier Disziplinen gehört. Mit Franziskus wurde sie im Dezember 2019 in den Olympiakader Dressur berufen. „Die-

se Doppelgleisigkeit macht mir wirklich Spaß.“

### Die Krönung

Im Januar 2012 kam eine besondere Auszeichnung hinzu: Ingrid Klimke wurde der Titel „Reitmeister“ verliehen! Dieser Titel wird für herausragende Leistungen im Sattel, langjährige herausragende Ergebnisse als Ausbilder und nachahmenswertes Engagement für den Reitsport verliehen. Bei Ingrid Klimke trifft all das in geballter Form zu. Sie war viele Jahre Stützpunktrainerin des Landesverbandes Westfalen für die Pony-Dressurreiter, die Junioren und Jungen Reiter, war Ausbilderin bei Meisterlehrgängen an der Westfälischen Reit- und Fahrschule und bildete zahlreiche Pferdewirte aus. Sie gibt Seminare und Lehrgänge im In- und Ausland, schreibt Bücher, produziert Lehrvideos und hält Vorträge. Außerdem ist sie seit der Gründung im Jahr 2002 Vorstandsmitglied des Westfälischen Pferdemuseums und seit 2013 Botschafterin des Weltreit-

sport-Verbandes (FEI) – um nur zwei weitere Beispiele zu nennen. Hinter all dem steckt eine unglaubliche Energie: „Das ist meine größte Motivation – die Freude am Reiten.“

Mit Cavalettarbeit hat Ingrid Klimke den versammelten Galopp von Hale Bob deutlich verbessert. Foto: Horst Streitferdt





*Egal ob jung oder alt, Vielseitigkeits- oder Dressurpferd: Für jedes Pferd im Stall Klimke steht einmal wöchentlich das Longieren über Cavaletti auf dem Trainingsplan, so auch für EQUITANAs Firléfanz.*

*Foto: Horst Streitferdt*

## Ingrid Klimkes Ausbildungstipp: Nicht ohne Cavaletti

„Ich habe schon von meinem Vater die Philosophie der vielfältigen Ausbildung übernommen, vielfältig und abwechslungsreich, dazu gehört

für mich auch unbedingt Cavalettiarbeit. Auf unserem Platz sind immer zwölf Cavaletti aufgebaut, die man unterschiedlich nutzen kann.

Vier Schritt-Cavaletti liegen immer parat und Trab- oder Galopp-Cavaletti oder wir bauen eine Gasse auf, legen die Stangen auf die Zirkellinie oder denken uns etwas Neues aus. Cavalettiarbeit mache ich wirklich mit allen Pferden: mit den Dressurpferden genauso wie mit den Vielseitigkeitspferden, mit den Älteren ebenso wie mit den Jüngeren. Sobald die jungen Pferde unter dem Sattel Schritt, Trab und Galopp geradeaus gehen können, beginnen wir vorsichtig mit Cavalettiarbeit. Bei uns im Stall wird auch jedes Pferd einmal die Woche über Cavaletti longiert. Als Hilfszügel nutzen wir Dreieckszügel, die so verschnallt sind, dass die Pferde die Nase vor der Senkrechten tragen können und der Weg nach unten immer frei ist, um sich in Dehnungshaltung abzustrecken.

Ich bin ein solcher Fan von Cavalettiarbeit, weil man damit fast jedem Problem entgegenwirken kann. Stichwort Gymnastizierung – das eine Pferd ist rechts steifer, das andere links, der nächste kann den Hals nicht gut fallen lassen und hält sich



*Was geht mehr als Gold? Zweimal Gold! Eine glückliche Ingrid Klimke als Doppel-Europameisterin in der Vielseitigkeit. Foto: Stefan Lafrentz*

im Rücken fest – all das kann man wunderbar mit Cavalettiarbeit lösen. Sehr gut eignen sich Cavaletti auch, um die Versammlung im Galopp zu verbessern. Mein Bobby beispielsweise war kein Held, wenn es um den versammelten Galopp mit deutlicher Bergauftendenz ging. Über die Cavaletti ist er automatisch mehr nach vorne oben gesprungen und hat seinen versammelten Galopp deutlich verbessert. Oder wenn ich mit einem Dressurpferd den Galopp für die Pirouetten verbessern möchte, auch da helfen Cavaletti für die Verbesserung der Lastaufnahme, des Gleichgewichts und natürlich für die Förderung der Kraft.

Jedes Pferd hat irgendeine Herausforderung, an der man arbeiten muss, und bei nahezu allen kann Cavalettiarbeit helfen. Cavaletti dienen der

Gymnastizierung, fördern die Motivation, bieten Abwechslung, stärken die Muskulatur und das Gleichgewicht, machen den meisten Pferden Spaß und vermitteln ihnen ein noch besseres Körpergefühl.

Ein weiterer Pluspunkt für die Arbeit mit Cavaletti ist, dass man sie längst nicht nur als Profireiter anwenden kann. Im Grunde kann jeder Reiter sein Pferd über Cavaletti gymnastizieren. Man muss sich natürlich im Vorfeld gut informieren, wie weit die Abstände zwischen den Cavaletti sein sollen, welche Übungen es gibt und welche Aufbauten ratsam sind. Gerade für Reiter, die vielleicht ihre Pferde noch nicht optimal trainieren können, sind Cavaletti eine große Hilfe. Durch den gymnastizierenden und kräftigenden Effekt dienen sie der Gesunderhaltung des Pferdes.

Ein wichtiger Hinweis noch zum Schluss: Ich baue nie mehr als vier Cavaletti hintereinander auf – egal in welcher Gangart und auf welcher Linie. Jedes Pferd kann mal stolpern, aus dem Rhythmus kommen oder sich erschrecken – bei vier Cavaletti ist es für jedes Pferd gut möglich, sich mit einem großen Satz aus der Situation zu retten. Stehen aber acht oder zehn Cavaletti hintereinander, das Pferd kommt unpassend zum ersten und muss sich dann durch die ganze Reihe stolpern – das kann schon mal unglücklich enden. Ich kann mir die Ausbildung von Pferden ohne Cavalettiinsatz gar nicht mehr vorstellen und auch beim Training meiner Schüler möchte ich Cavaletti auf gar keinen Fall missen.“

*Kim Kreling*

**DIE BESTEN  
DER BESTEN.  
BESTENS  
UNTERSTÜTZT.**

#LEISTUNGLEBEN



*Eine Wurmkur hilft im Fall der Fälle. Doch ist sie auch prophylaktisch sinnvoll? Foto: Frank Sorge*

Pferde richtig entwurmen

## Da ist der Wurm drin

Dass ein Pferd im Laufe seines Lebens mit Würmern in Kontakt kommt, lässt sich praktisch nicht vermeiden, was mitunter auch gar nicht sinnvoll ist: Pferde sind auf der Weide nahezu dauerhaft verschiedensten Endoparasiten ausgesetzt. Und selbst grasfreie Ausläufe garantieren keinen Schutz vor den unterschiedlichen Wurmart. Was kann man als Pferdebesitzer also tun, um die Gefahr für einen schädigenden Befall mit Endoparasiten und schwere Krankheitsverläufe zu minimieren?

*Hygiene ist wichtig. Ställe und Boxen sollten nicht nur fortwährend gemistet und gesäubert, sondern auch regelmäßig desinfiziert werden. Foto: Frank Sorge*

Um diese zwei Fragen zu beantworten, muss man sich zunächst bewusst werden, wie diese Parasiten überhaupt ins Pferd kommen: Meistens werden die Würmer als kleine Larven

bei der Nahrungsaufnahme aufgenommen. Anschließend gelangen sie in den Magen oder den Darm. Manche Wurmart vollziehen erst noch eine Wanderung durch den Pferdekörper, bevor sie sich dann endgültig im Darm zu erwachsenen Würmern entwickeln und dort ansiedeln; bei anderen fehlt diese Körperwanderung. Die Würmer legen Eier, welche mit den Pferdeäpfeln ausgeschieden werden und so wieder in die Umwelt gelangen. Bereits auf dem Weg durch den Körper können die Parasiten Schäden anrichten wie etwa am Gewebe der Lunge oder an den Blutgefäßen. Im Darm heften sich viele Wurmart

an die Darmwand an und ernähren sich von ihrem Wirt. Die Folge: Die Schleimhaut wird geschädigt, außerdem können Verdauungsprobleme, Abmagerung oder Blutarmut auftreten. Letztendlich kann eine starke und unbehandelte Wurminfektion zu einer Kolik und im schlimmsten Fall sogar zum Tod des Tieres führen.

### Unterschiedliche Arten

Wurm ist dabei nicht gleich Wurm. Tatsächlich existieren nämlich verschiedenste Arten der Parasiten. Einige treten nur zu bestimmten Jahreszeiten auf, andere lediglich in bestimmten Regionen. Außerdem unterscheidet sich ihre schädliche Wir-





*Nicht nur wenn Pferde in einer Gruppe stehen, sollte es auf Betrieben ein einheitliches Entwurmungsmanagement geben. Foto: Antje Jandke*

kung auf das Pferd. Eine besonders gefährliche Gruppe von Arten stellen die sogenannten „Großen Strongyliden“ dar. In Deutschland werden diese Würmer eigentlich nur noch selten nachgewiesen. Aber: „Gerade haben wir eine Dissertation abgeschlossen, bei der wir Blutproben von Pferden untersucht haben. Dort fielen erstaunlich viele Tests positiv aus. Daher gehen wir davon aus, dass Große Strongyliden durchaus noch vorkommen, durch die regelmäßige Behandlung der Pferde die Infektionen aber abgebrochen und daher bei der Untersuchung von Kotproben nicht nachgewiesen werden“, berichtet Professor Dr. Georg von Samson-Himmelstjerna. Er ist geschäftsführender Direktor des Institutes für Parasitologie und Tropenveterinärmedizin an der Freien Universität Berlin. Außerdem hat er den Vorsitz der deutschen Sektion des European Scientific Counsel Companion Animal Parasites (ESCCAP Deutschland e.V.) inne. Diese Vereinigung von Parasitologen und Tierärzten hat es sich zum Ziel gesetzt, Informationen zum Schutz

vor Parasiten zur Verfügung zu stellen. In diesem Zusammenhang hat ESCCAP Deutschland e.V. eine Handlungsempfehlung bezüglich des Umgangs mit Würmern bei Pferden veröffentlicht. In dieser werden einzelne Wurmart mit ihren Spezifikationen nochmals genauer vorgestellt.

### **Auf Hygiene achten**

Wie bereits erwähnt, ist es kaum vermeidbar, dass sich Pferde mit den Parasiten infizieren. Doch mit vorbeugenden Maßnahmen lässt sich zumindest die Ausbreitung der Würmer eindämmen. Vor allem eine gute Stall- und Weidehygiene spielt dabei eine große Rolle. „Ein bis zweimal pro Woche sollte man den Kot auf der Weide einsammeln. Das ist aufwändig, aber der Infektionsdruck wird signifikant reduziert“, erklärt von Samson-Himmelstjerna. Weiterhin empfiehlt er, dass der Stall regelmäßig entmistet wird und die Boxen gereinigt werden. Dabei ist vor allem auf die Wahl eines gegen Wurmeier wirksamen Desinfektionsmittels zu achten. Von Samson-Himmelstjerna:



*Das Einsenden von Kotproben steht bei der selektiven Entwurmungsmethode im Mittelpunkt. Behandelt werden anschließend nur Pferde, bei denen auch wirklich ein Befall vorliegt. Foto: Christiane Slawik*

„Bei nur circa zehn Prozent der Mittel ist das der Fall.“ Er empfiehlt zudem, neue Pferde in „Quarantäne“ zu schicken und gegen Würmer zu behandeln, bevor sie mit den anderen Pferden auf Wiesen oder Koppeln gebracht werden. Nicht vergessen sollte man dann, dass der Erfolg der Maßnahme mittels einer Kotprobenuntersuchung überprüft werden muss.

Eine weitere vorbeugende Maßnahme stellt das Monitoring dar. Dabei geht es darum herauszufinden, welche Endoparasiten auf dem Betrieb beziehungsweise auf der Anlage überhaupt vorkommen und wie intensiv die Pferde betroffen sind. Im nächsten Schritt gilt es dann zu klären, welche Wirkstoffe zur Behandlung in Frage kommen. „Wir haben Resistenzprobleme, aber die kommen eben nicht auf jedem Hof vor“, erklärt von Samson-Himmelstjerna.

### **Zwei Alternativen**

Vorbeugende Maßnahmen können das Risiko eindämmen, ein Plan zur Entdeckung und Behandlung von Infektionen ist trotzdem unerlässlich.



*Gerade bei Fohlen können Parasiten großen Schaden anrichten, hier ist ein besonders konsequentes Entwurmungsmanagement gefragt. Foto: Stefan Lafrentz*

## **Entwurmung bei Fohlen und jungen Pferden**

Die Entwurmung von Fohlen oder Jährlingen stellt eine Besonderheit dar. Denn Parasiten können bei den jungen Tieren grundsätzlich Schaden anrichten. Gerade die sogenannten Spulwürmer sind gefährlich. Eine akute Infektion kann im schlimmsten Fall zum Durchbruch des Darms führen. Egal ob man sich für die selektive oder strategische Methode entscheidet, sollten bei Fohlen und Jährlingen mehr Kotproben genommen werden als bei älteren Tieren.



Die Strongyliden sind umgangssprachlich auch als Blutwürmer bekannt. Foto: Arnd Bronkhorst

Aktuell existieren zwei grundsätzliche Konzepte zur Entwurmung: das strategische und das selektive. Bei der strategischen Entwurmung werden alle Pferde nach einem auf den Betrieb zugeschnittenen und auf die jeweilige Pferdealtersgruppe angepassten Plan entwurmt. Regelmäßig werden dabei Kotproben der einzelnen Gruppen untersucht, um das Vorkommen einzelner Wurmartarten und die Anzahl der Parasiten zu bestimmen. Es werden dabei also alle Pferde einer Gruppe unabhängig vom tatsächlichen individuellen Befall behandelt. Und genau darin liegt der Hauptunterschied zu den selektiven Konzepten. Bei diesen werden nämlich nicht alle Pferde einer Gruppe einer Wurmkur unterzogen, sondern lediglich diejenigen, in deren Kot eine bestimmte Mindestmenge an Wurmeiern festgestellt wurde. Diesen Konzepten liegt die Annahme zugrunde, dass ein geringgradiger Befall je nach Parasitenart tolerabel ist. Bei der sogenannten zeitgemäßen (+ selektiven) Entwurmung wird der



Die Würmer im Kot zeigen es an: Hier leidet ein Pferd unter starkem Wurmbefall. Foto: Arnd Bronkhorst

Befall mit einer Art Ampel gemessen: Im Vorfeld werden Schwellenwerte bezüglich der Anzahl an Parasiteneiern pro Gramm Kot definiert. Im ersten Jahr der Anwendung müssen vier Kotproben pro Pferd von einem Labor untersucht werden. Anhand dieser Ergebnisse werden die Pferde dann in Kategorien eingeteilt: Für Pferde in der grünen Kategorie müssen im Folgejahr nur drei Kotproben eingesendet werden. Eine Wurmkur ist nicht notwendig, sofern sich der Status nicht verändert. Bei Pferden in der gelben Kategorie werden vier Kotproben pro Jahr untersucht. Abhängig von der Entwicklung der Eizahl pro Gramm Kot werden die Pferde dann im dritten Jahr der grünen oder roten Kategorie zugeordnet. Tiere, die in der letztgenannten gruppiert sind, müssen einer Wurmkur unterzogen werden. Bestimmte Parasiten lassen sich nur schwer im Kot nachweisen, sodass hier ein positiver

Laborbefund bei einem Pferd eine Entwurmung der gesamten Gruppe zur Folge haben kann. Auch sehen manche Konzepte zur selektiven Entwurmung eine Wurmkur am Ende des Jahres für alle Pferde vor, die bis dahin nicht entwurmt werden mussten.

### Individuelle Entscheidung

Ob nun die eine Methode besser als die andere ist, lässt sich kaum pauschal beantworten. Diese Entscheidung sollten Pferdebesitzer und Anlagenbetreiber in Absprache mit ihrem Tierarzt treffen. Entscheidend ist, dass der „Entwurmungsplan“ auf die individuellen Gegebenheiten angepasst ist. Dabei bringen beide Konzepte natürlich ihre Vor- und Nachteile mit sich.

Die strategische Methode ist beispielsweise bei Fohlen und Jährlingen empfehlenswert, kann aber gleichzeitig die Bildung von Resistenzen – dazu an späterer Stelle mehr – fördern. Um diese zu vermeiden oder zumindest zu verzögern, muss die Häufigkeit des Einsatzes von Wirkstoffgruppen pro Jahr minimiert werden. Die Auswahl der einzusetzenden Wirkstoffe und ein eventueller Wechsel von Wirkstoffen sollte dabei immer nur in Absprache mit dem Haustierarzt erfolgen.

Bei der selektiven Entwurmung ist unterdessen nicht zu 100 Prozent belegt, inwieweit die Anzahl an Parasiteneiern pro Gramm Kot wirklich Aufschlüsse über den Befall des Tieres gibt. „Das ist meiner Meinung nach eine der Schwachstellen der Methode. Aber da sie hauptsächlich auf die



### Neuer FN-Erklärfilm zur Entwurmung

Zum Thema Entwurmung hat die FN einen kurzen Erklärfilm herausgebracht. Dieser fasst kompakt die wichtigsten Informationen zum Entwurmen zusammen und leistet so Pferdebesitzern und Stallbetreibern wertvolle Hilfestellung. Der Film kann im FN-YouTube-Kanal oder an dieser Stelle im PM-Forum Digital unter [www.pm-forum-digital.de](http://www.pm-forum-digital.de) angesehen werden.



Eine aufgeschauerte Schweiffrübe kann auch ein Anzeichen für Wurmbefall sein. Foto: Paula da Silva/Arnd Bronkhorst

nicht so gefährlichen Kleinen Strongyliden abzielt, ist das nicht ganz so schlimm, solange man bestimmte weitere Vorsichtsmaßnahmen beachtet“, meint von Samson-Himmelstjerna. Unbestritten ist dagegen, dass bei der Methode die Bildung von Resistenzen verlangsamt wird, da nicht alle Tiere dauerhaft behandelt werden. Außerdem können die Kosten mittel- und langfristig reduziert werden, wie Dr. Michael Menzel berichtet. Der Tierarzt aus Bayern hat seine Doktorarbeit zum Thema zeitgemäße (+ selektive) Entwurmung am Lehrstuhl für vergleichende Tropenmedizin und Parasitologie der Veterinärmedizinischen Fakultät an der LMU geschrieben.

### Die gleiche Behandlung

Unabhängig davon, ob man sich nun für die strategische oder die selektive Entwurmung entscheidet: Am Ende wird das Pferd – planmäßig oder aufgrund eines Befundes – mit einer sogenannten Wurmkur behandelt. In den meisten Fällen liegt diese als Paste vor, die vom Tierarzt verschrieben werden muss. Das Verabreichen übernimmt meistens der Pferdebesitzer oder der Stallbetreiber. Abhängig vom Gewicht des Pferdes muss eine bestimmte Menge der Paste in das Maul gegeben werden. Von großer Bedeutung ist dabei, dass die Wurmkur wirklich richtig dosiert ist und das Pferd nichts davon ausspuckt.

Im Körper des Pferdes sorgt das Entwurmungsmittel dann dafür, dass die Würmer abgetötet werden. Die toten Parasiten werden anschließend mit dem Kot ausgeschieden. Übrigens: Die Wirkstoffe greifen dabei entweder eine bestimmte Wurmart, manchmal aber auch mehrere an. In den vergangenen Jahren haben sich die Medikamente dabei als äußerst wirksam erwiesen. Allerdings kommt es vermehrt zum Auftreten von Resistenzen.

### Resistenzen im Fokus

Was Resistenzen genau sind? Man spricht davon, wenn ein bestimmtes Medikament seine Wirkung gegenüber den Würmern verliert – diese eine Behandlung also überleben. „Zu der Situation bei den kleinen Strongyliden haben wir in den vergangenen zehn Jahren keine Untersuchung durchgeführt. Allerdings waren bei der letzten Studie etwa 80 Prozent dieser Wurmart resistent gegen eine Behandlung mit Benzimidazolen. Das wird sich kaum verbessert haben“, vermutet

von Samson-Himmelstjerna. Um diese Resistenzen zu verringern, empfiehlt der Professor eine Reduzierung der Behandlungsdosis – gerade bei jungen Pferden. Zudem ist es sowohl bei strategischen als auch bei selektiven Entwurmungskonzepten wichtig, dass der Erfolg einer durchgeführten Wurmkur mittels erneuter Kotprobenuntersuchungen überprüft wird, denn nur so lassen sich Resistenzen erkennen.

Wie gefährlich solche Resistenzen sind, hängt letztendlich von der Erregergruppe ab. Eine Unwirksamkeit bei der Behandlung gegen Spulwürmer könnte etwa gefährlich werden. Weniger dramatisch würde es sich bei den Kleinen Strongyliden verhalten, da sie seltener für eine schwere Krankheit beim Pferd sorgen. „Man sollte also nicht nur die Vermeidung von Resistenzen im Blick haben. Die Gesundheit des Pferdes ist noch immer das Primat“, betont von Samson-Himmelstjerna ausdrücklich.

### Zurückhaltende Pharmaindustrie

Wie geht man nun also in der Zukunft mit dem Resistenzproblem um? Dass Wurmart namentlich ausgerottet werden können, erscheint eher unwahrscheinlich. „Trotz hervorragender Wirkstoffe ist uns das auch in den vergangenen Jahrzehnten nicht gelungen. Außerdem gibt es kaum noch Firmen, die forschen. Neue Wirkungsgruppen gegen Würmer wurden jedenfalls schon lange nicht mehr entdeckt“, berichtet von Samson-Himmelstjerna. Auch einen Impfstoff sieht er in naher Zukunft nicht. Einen solchen zu entwickeln, sei sehr komplex. Dem Professor ist auch keine Firma bekannt, die gerade explizit auf der Suche nach einem solchen ist. „In anderen Ländern gibt es zwei Wirkstoffe gegen Würmer bei Schafen und Rindern. Die sind aber nur bei einzelnen Arten einsetzbar“, berichtet er und sagt weiter: „Einen solchen Impfstoff gegen Spulwürmer zu entwickeln, wäre einer meiner Wunschträume. Aber das liegt in ferner Zukunft.“

Aktuell konzentriert sich die Forschung eher darauf, die Mechanismen hinter der Entstehung von Resistenzen zu verstehen. Das Ziel ist es, solche in der Zukunft leichter diagnostizieren zu können. Von Samson-Himmelstjerna: „Außerdem könnten wir so vielleicht Resistenzen aufheben, wenn wir den Mechanismus dahinter verstanden haben.“

Nico Nadig

# ATMEN und FLIEGEN



## Innovative Human-technologie für die Pferdemedizin

Die erste zugelassene Inhalationstherapie für Pferde

Einfach. Tief. Effektiv.

- Der sich langsam entwickelnde und langanhaltende Sprühnebel sorgt für eine optimale Inhalation der gesamten Dosis
- Der Wirkstoff gelangt bis in die Tiefe der Lunge, dank einzigartiger Soft Mist™ Technologie
- Einfach mit einer Hand zu bedienen



Ihre Tierarztpraxis informiert Sie gerne!

Weitere praktische Infos finden Sie auch unter

[www.equihaler.de](http://www.equihaler.de)



reddot winner 2020



Reiten im Gelände:  
Im hohen Tempo  
sicher an den  
Hilfen. Fotos (8):  
René Penno

Pferdeführerschein Reiten: Ein Erfahrungsbericht

## Ausreiten nochmal neu lernen

Das Reiten im Gelände ist Wunsch und Traum vieler Reiter. Doch sicher und verantwortungsvoll soll es sein. Diesem Ziel sind unsere Redaktionsvolontärin Jaqueline Kaldewey und vier andere junge Reiterinnen auf der Hofanlage der Westfälischen Reit- und Fahrschule in Münster-Handorf einen großen Schritt näher gekommen. Mit Trainerin und Pferdewirtschaftsmeisterin Jasmin Lutterklas bereiteten sie sich ein Wochenende lang auf die Prüfung zum Pferdeführerschein Reiten vor.

Reiten, Abenteuer und Natur pur – an einem sonnigen Wochenende im September nehme ich an einem Lehrgang zum Erwerb des Pferdeführerschein Reiten teil, der seit diesem Jahr zusammen mit dem Pferdefüh-

rschein Umgang die bisherigen Qualifikationen Basispass Pferd-kunde und Reitpass ersetzt. Ziel der Pferdeführerscheine: Sie sollen für mehr Sicherheit, Unfallverhütung und Tierwohl sorgen. Mit Stiefeln,

Handschuhen und Helm im Gepäck fahre ich mit meinem Auto auf das Gelände der Westfälischen Reit- und Fahrschule in Münster-Handorf. Es ist noch früh am Morgen, der Nebel verschleiert den Hof mit seinen prächtigen Gebäuden und die Pferde schauen neugierig aus ihren Boxen. In einer kleinen Holzütte neben der Springhalle wartet Pferdewirtschaftsmeisterin Jasmin Lutterklas auf ihre Kursteilnehmer. Ich trage mich in die Anwesenheitsliste ein und zeige ihr meine Urkunde vom Pferdeführerschein Umgang, den ich bereits im Februar auf dem Hof Schulze Niehues in Freckenhorst absolviert habe. Dieser ist Voraussetzung, um am Pferdeführerschein Reiten teilzuneh-

Lernen unter Corona-Bedingungen:  
Mit ausreichend  
Abstand gibt es  
eine Theorieeinheit  
in der Springhalle.





men. Gut, dass ich mich noch an mein Gelerntes und die Anforderungen des Pferdeführerscheins Umgang erinnern kann. Denn auch beim Pferdeführerschein Reiten werden grundlegende Dinge zum richtigen Umgang mit dem Pferd geprüft.

### Theorie ist aller Anfang

Alle Teilnehmer versammeln sich in der Springhalle, die aufgrund der Corona-Pandemie zum großen Seminarraum umgestaltet wurde. Es gibt eine kurze Theorieeinheit, die uns auf unseren ersten Ritt ins Gelände vorbereitet. Jasmin Lutterklas klärt uns auf, dass es egal ist, mit welcher Zielsetzung oder in welcher Reitweise man im Gelände unterwegs ist, eine fundierte Grundausbildung sei jedoch unerlässlich. Aus diesem Grund beschäftigen wir uns zu Beginn mit den Grundkenntnissen der Reitlehre. Hier geht es vor allem um die unterschiedliche Hilfengebung mit Gewicht-, Schenkel- und Zügelhilfen und den korrekten Sitz des Reiters. Diese Informationen sind zwar nicht neu für mich, helfen mir aber dann doch, sie später beim Reiten noch bewusster anzuwenden. Danach geht es um das Ausreiten. Wir sprechen über verschiedene Gruppengrößen, denn zuvor waren die meisten von uns nur zu zweit oder zu dritt im Gelände unterwegs und nicht mit sechs oder gar zwölf Pferd-Mensch-Paaren. Ich kann mir anfangs nicht vorstellen, mit einer solch großen Gruppe auszurei-

ten. Wie soll das funktionieren, ohne dass Chaos ausbricht? Jasmin hat die perfekte Antwort darauf: „Beim Reiten in der Gruppe erleichtern Handzeichen die sichere Verständigung“. Ich bin am Anfang ein wenig überfordert, aber mit ein bisschen Übung verstehe ich den Sinn hinter den Handzeichen. Die Kursteilnehmer ohne eigenes Pferd bekommen anschließend ein Lehrpferd zugeteilt. Kurz darauf ruft Jasmin schon: „Ihr habt 30 Minuten Zeit, die Pferde vorzubereiten und dann sitzt ihr im Sattel.“ Wir bewegen uns in die Ställe und ich gehe von Box zu Box, auf der Suche nach „Roncalli“, meinem Lehrpferd für dieses Wochenende.

### Reiten in der Gruppe

Ein Klang, den wohl jeder Pferdewelt kennt: „Tür frei, bitte!“, hört man die einzelnen Reiter rufen, wenn sie mit ihren Pferden die Halle betreten. Nacheinander sitzen wir auf. Für die Prüfung müssen wir beweisen, dass wir eine sichere Sitzgrundlage beherrschen, in allen Grundgangarten frei reiten können und die Bahnregeln kennen. Weiterhin wird die Hilfengebung überprüft und in der Abteilung geritten. Auch der Positionswechsel beim Reiten in der Gruppe sowie die nötigen Handzeichen zum Ausreiten werden abgefragt. Dank meines gelassenen braunen Wallachs kann ich die einzelnen Aufgaben gut bewältigen. Beim Lösen der Pferde im Schritt hat

Roncalli es eilig, ich muss ihn immer ein wenig zurückhalten, damit wir den Sicherheitsabstand zum Reiter vor uns einhalten können. Auf Anweisung unserer Kursleiterin bilden wir einen Verband. Dafür sucht sich jeder einen Partner und wir reiten zu zweit nebeneinander in der Gruppe. Wir lernen: Nur so können wichtige Informationen über Tempo, Richtungswechsel oder ein plötzlich auftauchendes Problem sicher mündlich weitergegeben werden. Laute Rufe des Anfangs- und Schlussreiters sollen von jedem Teilnehmer weitergeleitet werden, ein bisschen wie „stille Post“, nur eben laut. Ab dem Zeitpunkt ist Chaos vorprogrammiert. Die Kommunikation unter uns Reiterinnen funktioniert noch nicht einwandfrei und so kommt es zu ungewollten Überholmanövern, Gangartwechseln und Durchparieren ohne Ankündigung. „Die Reiter sind anfangs noch sehr still und zurückhaltend mit ihren Kommandos und entwickeln erst

*links: Lehrgangsführerin Jasmin Lutterklas erklärt unserer Autorin die Ausrüstung eines Pferdes fürs Gelände.*

*rechts: Lehrpferd Roncalli und Autorin Jaqueline Kaldewey sind ein super Team.*

### Voraussetzungen für den Pferdeführerschein Reiten

- Vollendung des 10. Lebensjahres
- angemessene reiterliche Fähigkeiten
- Besitz des Pferdeführerscheins Umgang oder der Reitabzeichen RA 6 und 7
- Teilnahme am Vorbereitungslehrgang
- Pferde: 4-jährig oder älter, die den Anforderungen entsprechen



*links: Bergauf, bergab oder querfeldein: Reiten im Gelände und auf unterschiedlichen Böden steigert Ausdauer und Geschick.*

*rechts: Ausreiten zu zweit: In Gesellschaft ist der Ritt sicherer und der Spaß größer.*

nach und nach eine Eigendynamik und verbessern dadurch ihre Kommunikation untereinander“, lehrt uns Jasmin. Mit ein bisschen Übung und nach einiger Zeit werden unsere Ansagen in der Gruppe besser und unsere Kursleiterin erlaubt uns, die Halle zu verlassen.

### Reiten im öffentlichen Raum

Draußen angelangt, heißt es schon wieder „durchparieren zum Halten“. Denn vor uns liegt eine Straße, bei der wir unser Gelerntes abrufen sollen. Hier müssen wir aufpassen, denn auf allen Wegen und Straßen, auf denen öffentlicher Verkehr zugelassen ist, müssen sich Reiter – wie jeder andere Verkehrsteilnehmer auch – nach der Straßenverkehrsordnung richten. Mit viel Geduld und der richtigen Kommunikation untereinander, überqueren wir sicher die Straße.

### Reiten im Gelände

Endlich ins Gelände! Wir staunen nicht schlecht über das Ausreitgelände der Westfälischen Reit- und Fahrschu-

le, als wir die Wellenbahnen, Wasergräben, enge Pfade und Baumstämme sowie verschiedene Geländehindernisse sehen. Hier sollen wir jetzt das vorab in der Halle geprobte Reiten in der Gruppe umsetzen und das Reiten durchs Wasser, bergauf und bergab sowie das Passieren anderer Reitergruppen üben. Roncalli hat alles im Blick und richtet seine Ohren aufmerksam nach vorne. Ich merke, dass er es liebt, draußen in der Natur zu sein. Dennoch bleibt er ruhig und entspannt und reagiert fein auf meine Hilfen. Leider geht die gemeinsame Zeit draußen viel zu schnell vorbei und wir müssen zurück zum Hof reiten. Nach einer kurzen Mittagspause geht es mit der Theorie weiter und am Nachmittag dürfen wir dann wieder erst in der Halle und später im Gelände reiten. Auch am nächsten Tag können wir neben weiteren Theorieeinheiten zwei Reitstunden genießen und alle Aufgaben für die Prüfung am

Sonntag wiederholen. Ich fühle mich nun gut vorbereitet.

### Die Prüfung

Der Pferdeführerschein Reiten besteht aus einem Lehrgang mit Prüfung und spricht reitweisenübergreifend alle Pferdefreunde an. Doch ohne die richtige Vorbereitung geht nichts. Zum Glück habe ich schon im Vorfeld fleißig gelernt und die Bücher zu den Pferdeführerscheinen aus dem FNverlag gelesen. Die darin gestellten Vorbereitungsfragen helfen mir, das Gelesene zu wiederholen und mir die wichtigsten Regeln und Sicherheitsvorkehrungen zum Thema Ausreiten zu merken. Die Prüfung selbst besteht aus zwei Theorie- und zwei Praxisstationen, die am Sonntagvormittag auf mich warten.

### Es wird ernst

Am Prüfungstag sind alle aufgeregt und schon viel zu früh vor Ort. Die Pferde werden blitzblank geputzt. Das Warten auf die Prüfer ist eine harte Geduldsprobe. Dann ist es endlich so weit. Annette von Hartmann und Werner Stock betreten die Ställe, um unser Wissen abzu prüfen. Sie kommen einzeln auf uns zu, stellen uns Fragen zur Pferdepflege und zur Vorbereitung zum Reiten. Wir müssen zeigen, dass wir unser Pferd richtig zum Reiten vorbereiten, es also richtig pflegen, satteln und trensen können. Die entsprechenden Handgriffe und Ausrüstungsgegenstände

*Beim Reiten in der Gruppe erleichtern Handzeichen die sichere Verständigung.*



sollen wir erläutern. Ich habe ein gutes Gefühl beim Beantworten der Fragen und kann danach beruhigt mit meinem Partner Roncalli in die Reitbahn gehen.

Als nächstes steht das Reiten in der Halle auf dem Prüfungsplan. Hier müssen wir zeigen, dass wir eine sichere Sitzgrundlage beherrschen, in allen Grundgangarten frei reiten können und die Bahnregeln kennen. Auch die Hilfenabstimmung der Reiter wird überprüft und in der Abteilung geritten. Hinzu kommen die von uns geübten Positionswechsel beim Reiten in der Gruppe sowie die nötigen Handzeichen zum Ausreiten. Hier haben Roncalli und ich wenige Schwierigkeiten. Wir Reiter finden uns schnell in zwei Gruppen zusammen, marschieren auf der Mittellinie auf und warten geduldig auf die Zeichen der Prüfer, dass wir die Halle verlassen und nach draußen reiten können.

### Noch mehr Prüfung

An der dritten Station wird unser Wissen zum Reiten im öffentlichen Raum abgefragt. Wie verhalte ich mich beim Ausreiten in einer Gruppe? Wie reite ich bei verschiedenen Geländebeschaffenheiten wie zum Beispiel Wasser, unterschiedlichen Bodenverhältnissen, bergauf oder bergab? Weiterhin müssen wir in verschiedenen Gangarten reiten und unser Wissen bei Begegnungen mit anderen Verkehrsteilnehmern wie Fußgängern und Radfahrern praktisch beweisen. Auch eine Straße sicher zu überqueren, gehört dazu.

An der letzten Station geht es dann noch einmal um theoretisches Wissen zur Pferdegesundheit, zum Tierwohl und zu den Grundkenntnissen der Reitlehre. Aber auch die ethischen Grundsätze, Bestimmungen des Tierschutzgesetzes für Ausritte und die Verkehrsteilnahme, das Reiten im Verband sowie Verkehrsregeln sind Inhalt der Prüfung. Wir müssen uns mit der Ersten Hilfe für Reiter und Pferd und den Grundlagen der Reitlehre auskennen, außerdem ist eine Reflexion der in der praktischen Prüfung gezeigten Leistung gefragt.



### Große Freude

Geschafft! Die Prüfung ist vorbei und die Erleichterung bei uns Teilnehmern entsprechend groß. Wir bringen die Pferde zurück in ihre Boxen und treffen uns gemeinsam mit den Prüfern zur Nachbesprechung in der Springhalle. Die Herausforderungen im Gelände wurden von allen Teilnehmern gut bewältigt, lobt Prüferin Annette von Hartmann. Zum Schluss bekommen wir alle eine Urkunde überreicht. Ich bin überaus glücklich und freue mich, die Prüfung zum Pferdeführerschein Reiten bestanden zu haben – was hätte ich sonst hier erzählen sollen? Zum Abschied und Dank gibt es für Roncalli eine Möhre.

### Nächster Ausritt im Blick

Das Reiten im Gelände und das Ausreiten gehört zu den schönsten Freizeitbeschäftigungen. Doch für einen Ausritt mit dem Partner Pferd ist grundlegendes Wissen und Können nötig, das ist mir jetzt klar. Der Pferdeführerschein Reiten ist das ideale Ausbildungsangebot für alle Pferdefreunde, die es lieben, mit ihrem Pferd in der Natur unterwegs zu sein. Auch wenn ich schon vorher Reiterfahrten auf meiner Reitbeteiligung und durch wöchentlichen Reitunterricht sammeln konnte, habe ich durch den Lehrgang viel Neues gelernt. Ich weiß jetzt, wie ich mich perfekt auf einen Ausritt vorbereite, welche Faktoren beim Ausreiten eine

Rolle spielen und wie ich mich in einer Notsituation am besten verhalte. Mit dem Nachweis fühle ich mich viel sicherer im Gelände und kann mich von denen abheben, die sich bisher noch keiner Prüfung zum Pferdeführerschein gestellt haben. Der Lehrgang hat mir nochmal gezeigt, dass man offen für Neues sein sollte, denn man lernt nie aus. Ich habe an dem Wochenende so viel dazu gelernt, dass ich mir vorgenommen habe, in der nächste Woche mit meinen Freundinnen und meiner Reitbeteiligung auszureiten. Meine gemachten Erfahrungen und mein Wissen werde ich dann mit ihnen teilen und ihnen den Pferdeführerschein Reiten ans Herz legen.

*Jaqueline Kaldewey*

*Die Straßenverkehrsordnung gilt auch für Reiter.*

*Stolz mit Urkunde: Jaqueline Kaldewey freut sich über die bestandene Prüfung. Foto: Alina Stratmann*





Was ist ein Pferd wert? Eine Frage, die vor allem beim Kauf und vor Gericht interessiert und nicht so einfach zu beantworten ist. Foto: Frank Sorge

## Wertermittlung von Pferden

# Zwischen unbezahlbar und wertlos

Liebhaberpreis, siebenstelliger Auktionspreis oder Online-Schnäppchen – ist das Pferd seinen Preis wert? Der Sachverständige Gerd Wolfgang Sickinger aus Baden-Württemberg erklärt, wann der sogenannte „Verkehrswert“ eines Pferdes eine Rolle spielt und welche Methoden es zur Wertermittlung gibt.

Die Pferdewelt ist bunt. Für manchen Pferdebesitzer ist sogar ein geschenkter Gaul nicht mit Gold aufzuwiegen. Mit der Realität haben persönliche

Einschätzungen allerdings wenig zu tun. Das ist auch nicht schlimm – es sei denn, es kommt zu Notsituationen. Verunglückt ein Pferd oder

trennt sich eine Besitzergemeinschaft, geht es plötzlich um den „Verkehrswert“. Das ist der Wert, der sich herausbildet, wenn das Pferd „in den Warenverkehr“ kommt. So nennen das Sachverständige wie Gerd Wolfgang Sickinger aus Gerlingen in Baden-Württemberg. Weil es keine offizielle Wertliste wie die Schwacke-Liste bei Gebrauchtwagen gibt, ist die Bestimmung des Verkehrswertes ein Puzzle: Der Betrag setzt sich aus unterschiedlichsten „wertbildenden“ Merkmalen zusammen. Tierärzte haben Veröffentlichungen erarbeitet, umgangssprachlich als „Knochen-

Stimmen Kauf- und Verkehrswert überein? Ein Pferdekauf kann Grund für ein Sachverständigen-gutachten sein. Foto: Stefan Lafrentz





*Für die Wertermittlung von Pferden mit Job wie Holzrückeferde, kann das Ertragswertverfahren herangezogen werden. Foto: Christiane Slawik*

taxe“ bekannt, die eine Wertminderung in Prozent ausdrückt, etwa wenn das Pferd Spat hat. „Aber ich würde keine Zahlen nennen, ohne alle weiteren Merkmale zu kennen. Wenn es verschiedene Wertminderungen gibt, kommt es immer noch auf deren individuelle Gewichtung an“, erklärt Sickinger. „Das größte Problem ist, dass jedes Pferd ein Individuum ist und seine eigene Wertschätzung hat“.

### Wann ist der Wert wichtig?

Jeder, der ein Pferd erwerben will, hat ein Interesse zu wissen, ob der Kaufpreis mit dem Verkehrswert übereinstimmt. Das ist eine von verschiedenen Gelegenheiten, bei denen Gerd Wolfgang Sickinger als Sachverständiger auftritt. Wenn sich Eheleute trennen, zerbricht oft auch deren Besitzergemeinschaft und einer muss den anderen ausbezahlen. Pferde, die sich im Pensionsstall verletzen, die im Straßenverkehr verunfallen, die durch kontaminiertes Futter krank werden: Dann geht es um Versicherungsfragen und die Haftung, oft geht der Fall vor Gericht und der Sachverständige hat den Auftrag der Wertermittlung.

### Drei Methoden

Geht es um eine Kaufpreiseinschätzung, betrachtet der Sachverständige das Pferd in Natura. Die Besichtigung beginnt im Stall und beinhaltet das Verhalten in der Box, beim

Satteln, Führen und mehr. Unter dem Sattel zeigt der ständige Reiter oder ein Fremdreiter die Qualität des Pferdes: sein Gangvermögen, Springvermögen, Rittigkeit. „Das sind natürlich auch subjektive Einschätzungen. Und es kommt darauf an, wer im Sattel sitzt. Aber das muss man dem Sachverständigen zugestehen, dass er die Kompetenz besitzt und unterscheiden kann, ob das Pferd von jedem bedient werden kann oder ob es ein ‚Spezialistenpferd‘ ist, das dann aber eventuell mit dem richtigen Reiter Höchstleistungen bringen kann“, sagt Gerd Wolfgang Sickinger. „Früher habe ich mich auch mal selbst in den Sattel gesetzt, wenn es mir sinnvoll erschienen ist.“ Sickinger ist öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger und Mitglied im Hauptverband der Landwirtschaftlichen Buchstellen und Sachverständigen e.V. (HLBS, siehe Info-Kasten).



*Bei Spezialrassen ist der Wert des Pferdes für Sachverständige oft schwerer zu schätzen, da es weniger Vergleichsmöglichkeiten gibt. Foto: Christiane Slawik*

Komplizierter sind Beurteilungen, wenn Pferde zu Schaden gekommen sind, nicht mehr geritten werden können oder nicht mehr am Leben sind. „Dann muss ich versuchen, mich anderweitig kundig zu machen“, sagt Sickinger. Doch vorher muss der Sachverständige entscheiden, mit welcher Methode er zu seinem Ergebnis kommt: Mit dem Sachwertverfahren, der Ertragswertmethode oder dem Vergleichswertverfahren.

### Das Sachwertverfahren

Das Sachwertverfahren klingt auf den ersten Blick ganz einfach: Es ist die Addition von „Anschaffungs- und Herstellungskosten“. Unter dem Strich könnten das für einen Absetzer beispielsweise 3.000 bis 4.000 Euro sein. Unterbringungskosten und die Kosten der Mutterstute sind da noch nicht einmal dabei. „Bei einem sechsjährigen Pferd, das für 300 Euro im Monat in einem Pensionsstall steht, funktioniert diese Methode schon mal



*Würde ein Absetzer nach dem Sachwertverfahren bewertet, könnte sich hier eine Summe von 3.000 bis 4.000 Euro ergeben. Foto: Christiane Slawik*



Mit einem Pferd für mittelalterliche Ritterspiele hatte Gerd Wolfgang Sickingers bisher exotischster Fall zu tun. Foto: Antje Jandke

nicht mehr“, erklärt Gerd Wolfgang Sickinger. „Sobald das Pferd durch eine Ausbildung einen Wertzuwachs erfährt, kommt das Sachwertverfahren an seine Grenzen. Sonst wäre ja ein 20-jähriges Pferd 100.000 Euro wert und das ist unrealistisch.“

### Das Ertragswertverfahren

Die zweite Möglichkeit, einen Pferdewert zu schätzen, ist das Ertragswertverfahren. Das eignet sich bei Pferden, durch deren Einsatz der Besitzer geldwerte Erlöse anschafft. Das sind Spitzensportpferde, Schulpferde, Deckhengste, Zuchtstuten, Holzurückpferde oder Pferde aus gewerblichen Kutschfahrten. Die Berechnungsformel für deren Wert ist hochkomplex, denn natürlich fließt nicht die komplette Ertragssumme in den Pferdewert mit ein. „Mein exotischster Fall



Spitzensportpferde im Jungpferdebereich und noch dazu Hengste sind mit am schwersten monetär zu bewerten. Hier spielt auch immer die Hoffnung auf die Zukunft mit. Foto: Stefan Lafrentz

war ein Pferd, das für mittelalterliche Ritterspiele ausgebildet war und so mit seinem Besitzer Geld verdiente“, erzählt Sickinger, verrät aber nicht, welchen Wert dieses Pferd hatte. Mandantengeheimnis.

### Das Vergleichswertverfahren

„In fast allen Bewertungen wird das Vergleichswertverfahren genutzt, egal ob es um Turnier- oder Freizeitpferde geht“, sagt Sickinger und erklärt, dass hier der Sachverständige eine Marktbeobachtung miteinbezieht. Er sucht zielgerichtet nach Verkaufserlösen von ähnlichen Pferden. „Der Sachverständige versucht, so viel einzelne Informationen wie möglich über das zu begutachtende Pferd einzuholen. Eigenschaften, die ein Pferd wertvoll machen oder wertmindern.“

### Recherche hilft

Geschlecht, Alter, Interieur, Charakter, Leistungsbereitschaft, sportliche Kooperationsbereitschaft, das Temperament, der Ausbildungsstand, die Eigenleistungen oder welche Eigenleistungen eventuell zu erwarten gewesen wären – all das spielt eine Rolle. Im Rahmen des Verfahrens kann ein Tierarzt von seiner Verschwiegenheitspflicht entbunden werden und muss über den gesundheitlichen Status Bericht erstatten. Dazu wälzt der Sachverständige Auktionsergebnisse, Turnierergebnisse, Preise aus Anzeigen von Online-Plattformen, Infos aus Sozialen Medien oder aus Fachzeitschriften. Sechs bis sieben vergleichbare Pferdeangebote sollte der Sachverständige für eine zuverlässige Schätzung finden. „Das muss für einen Dritten, der ebenfalls Pferdeerfahrung hat, nachvollziehbar sein“, sagt Sickinger.

### Robust und gesund

Beim durchschnittlichen Warmblutpferd mit Eigenleistung in den Klassen A, L oder M sind unterm Strich die Händelbarkeit, die Rittigkeit und vor allem eine robuste Gesundheit für einen guten Preis zuständig. Eine Platzierung sagt nicht nur etwas über den Leistungsstand aus, son-

## Vom Fach: Sachverständige

„Sachverständiger“ ist keine geschützte Bezeichnung, so darf sich jeder nennen. Öffentlich bestellte Sachverständige sind darauf vereidigt, unabhängig und unparteiisch zu handeln. Deshalb werden öffentlich bestellte Sachverständige gerne als Gerichtsgutachter beauftragt. Der Sachverständige muss seine Befähigung dazu nachweisen. Die Richtlinien für Prüfungen dazu sind in jedem Bundesland anders geregelt, ebenso die Zuständigkeiten. In Nordrhein-Westfalen ist es das Landwirtschaftsministerium, in Baden-Württemberg das Regierungspräsidium. Unter den vereidigten Pferdesachverständigen sind Juristen, Diplomlandwirte, Agrarwissenschaftler, Pferdewirtschaftsmeister und andere Berufsgruppen. Viele von ihnen sind auch noch Turnierrichter. Es gibt verschiedene Interessensverbände der Sachverständigen, jeweils mit Listen der Sachverständigen:

- Hauptverband der Landwirtschaftlichen Buchstellen und Sachverständigen e.V. (HLBS), Engeldamm 70, 10179 Berlin, [www.hlbs.de](http://www.hlbs.de)
- Bundesverband der vereidigten Pferdesachverständigen in Deutschland (BVPD) e.V., Randerather Str. 30, 52511 Geilenkirchen, [www.bundesverband-pferdesachverstaendige.de](http://www.bundesverband-pferdesachverstaendige.de)

dem auch darüber, dass das Pferd das Verladen oder öffentliche Auftritte kennt. Diese Pferde sind für den Sachverständigen nicht so schwierig einzuschätzen, weil es in der Kategorie ein großes Angebot gibt. Übrigens: „Schönheit ist zwar subjektiv. Aber ein gut geformtes Pferd ist eng mit der Zweckmäßigkeit verbunden: Ein solches Pferd ist meistens gesund und leistungsmäßig gut gerüstet, weil die Muskulatur und Anordnung der Körperstruktur einfach passen“, findet Sickinger.

### Was ist Zuverlässigkeit wert?

Eher schwieriger zu bewerten, empfindet der Sachverständige Spezialrassen, weil hier oft keine große Vergleichsmöglichkeit vorhanden ist. Auf der anderen Seite weiß Sickinger, wie wertvoll die Zuverlässigkeit solcher Pferde für den Besitzer ist. „Aber das muss der Sachverständige außer Acht lassen, weil das Affektionsinteresse ist.“ Affektionsinteresse sagen Juristen zu „Liebhaberinteresse“, das im Schadensersatzrecht wirtschaftlich nicht messbar ist.

### Herausforderung Spitzenpferde

Wie sieht es mit den Spitzenpferden aus? Wie soll man die vergleichen? „Das sind totale Einzelfälle, gerade wenn für solche Pferde exorbitante Angebote aus dem Ausland kommen“, meint Sickinger, sechsstellig



und höher ist dann der Euro-Betrag. Noch komplizierter zu bewerten sind Spitzensportpferde im Jungpferdebereich oder junge Hengste. „Hier macht die Hoffnung den Wert mit aus. Fünf Jahre später kann der Wert extrem fallen – oder steigen, wenn die Tiere eine kompetente Karriere erklimmen.“

### Was kostet der Sachverständige?

So wie ein Pferd einen Wert hat, ist auch die Beurteilung eines Sachverständigen wertvoll. Bezahlt wird nach Stunden und der Vorschrift zufolge, die das Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. aufstellt. Ein umfangreiches Sachverständigen-Gutachten kann

einen vierstelligen Betrag kosten. Ein durchschnittliches Wertgutachten eines Kaufpreises schlägt mit etwa 800 Euro zu Buche.

### Wert mal anders

Übrigens: Die Deutsche Reiterliche Vereinigung gibt keine Beratung oder Einschätzung zum Wert eines Pferdes ab. Sehr wohl aber zum Wert des Pferdes für die Gesellschaft und für uns alle: Ein Feierabend im Sattel macht einfach glücklich. Und Glück ist weder käuflich, noch gibt es dafür Sachverständige, die den Wert einschätzen können.

*Cornelia Höchstetter*

*Ein ganz anderer „Wert“ des Pferdes: Ein Feierabend im Sattel macht glücklich. Foto: Christiane Slawik*

## NÄHER DRAN

Persönliche Mitglieder sind ...



### ✓ ... näher am Pferd.

Persönliche Mitglieder (PM) fühlen sich dem Pferd in besonderer Weise verbunden. Sie setzen sich ein ... zum Wohle des Pferdes!

### ✓ ... näher am Wissen.

Als PM können Sie an Seminaren zu aktuellen Themen aus Pferdezucht, -haltung und -ausbildung in Ihrer Region teilnehmen.

### ✓ ... näher am Event.

PM erhalten Eintrittsmäßigungen bei zahlreichen Veranstaltungen „rund ums Pferd“ wie Messen, Ausstellungen und Turniere.

### ✓ ... näher an der Information.

PM erhalten kostenlos das Mitgliedermagazin „PM-Forum“ und regelmäßige Newsletter.

### ✓ ... näher am Versicherungsschutz.

PM erhalten Vergünstigungen bei zahlreichen reitsportrelevanten Versicherungen der R+V.

### ✓ ... näher am Buch.

PM profitieren vom vergünstigten Bezug ausgewählter Bücher, Videos und Spiele des FNverlags, inklusive der FN-Erfolgsdaten.

### ✓ ... näher am Zugfahrzeug.

Als PM erhalten Sie Rabatte bis 44 % beim Neuwagenkauf oder Leasing bei zahlreichen Automobilherstellern.

### ✓ ... näher am Rabatt.

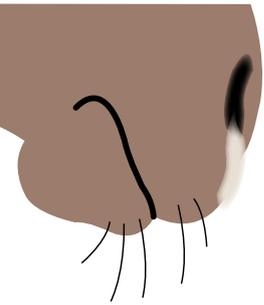
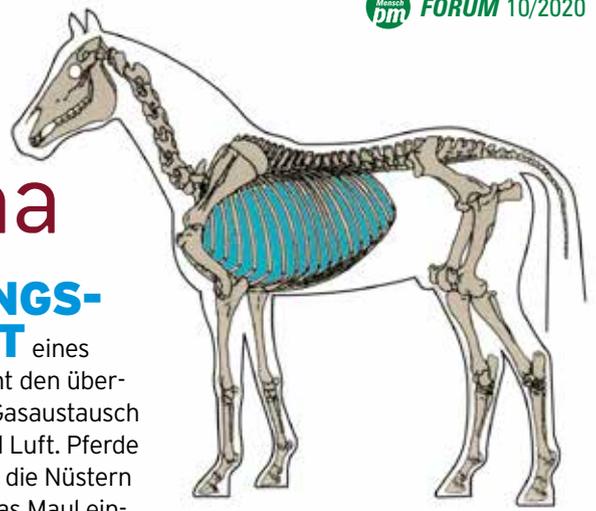
Ob Pferdezeitschrift oder Reitsport-Equipment: Als PM profitieren Sie von vielen weiteren Rabatten und Vorteilen durch unsere Partner.

Gesundheit kompakt

# Equines Asthma

Equines Asthma ist eine chronische, nicht-infektiöse **LUNGENERKRANKUNG**, die dem Asthma des Menschen ähnelt. Sie gehört mit zu den häufigsten inneren Erkrankungen bei Pferden.

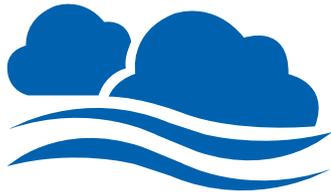
Der **ATMUNGS-APPARAT** eines Pferdes ermöglicht den überlebenswichtigen Gasaustausch zwischen Blut und Luft. Pferde können nur durch die Nüstern und nicht durch das Maul ein- und ausatmen.



**HUSTEN** ist ein wichtiger Schutzreflex, der die Luftröhre und den Kehlkopf von Fremdkörpern und Sekret befreit und beides entweder über die Nasen- oder die Maulhöhle herausbefördert. Jede Störung dieses Schutzsystems kann zu schweren Lungenschäden führen.

Typische **SYMPTOME** eines betroffenen Pferdes sind Husten, schleimiger Nasenausfluss sowie eine veränderte Atmung oder auch Atemfrequenz.

Gerade im **WINTER** reagieren Pferde in warmen, schlecht belüfteten und staubigen Ställen schnell mit Atemwegsproblemen.



Am besten hilft **FRISCHE LUFT**. Pferdebesitzer sollten ihren Pferden viel Zeit auf der Weide ermöglichen oder auf Offenstallhaltung umsteigen.

Text: Jaqueline Kaldewey

Ist das Pferd erkrankt, müssen Pferdebesitzer die **HALTUNGSBEDINGUNGEN OPTIMIEREN**. Dabei sollten sie vor allem Staub vermeiden. Dies gelingt, indem der Stall stets gut durchlüftet, Raufutter nicht im Stall gelagert und eingeweichtes Heu oder Heulage bzw. Silage gefüttert wird. Füttern, Ausmisten und Fegen sollten grundsätzlich stattfinden, wenn sich die Pferde nicht im Stall befinden.



Diese Seite wird präsentiert von



Die **URSACHEN** für eine Atemwegserkrankung sind vielfältig. Häufig liegt das Problem in der Pferdehaltung. Denn im Stall ist das einstige Steppentier Pferd sehr vielen Faktoren ausgesetzt, die seine Atemwege reizen.

Betroffene Pferde reagieren auf **STAUB** im Heu und Stroh und **ALLERGENE** wie Pollen, Schimmelsporen und Schadgase mit einer Überempfindlichkeit. Zusätzlich können vorhergehende bakterielle oder virale Atemwegsinfekte sowie Bewegungsmangel eine Erkrankung auslösen.



Die **KRANKHEIT** kommt meist schleichend. Zu Beginn sind die Symptome kaum erkennbar. Ein gelegentliches Abhusten beim Losreiten wird leicht ignoriert. Mit dem Fortschreiten der Erkrankung kann es aber zu erheblichen Leistungseinbußen und einer Beeinträchtigung der Atemwegsfunktion bis hin zur Atemnot kommen.



Beim Verdacht auf eine Erkrankung ist es besonders wichtig, den **TIERARZT** zu benachrichtigen. Dieser kann eine gezielte **BEHANDLUNG** mit schleim- und krampf lösenden sowie entzündungshemmenden Medikamenten einleiten und bei der Optimierung der Haltung fachgerecht beraten.

Ein PM-Online-Seminar zum Thema „Equines Asthma“ findet am 13. Oktober ab 20 Uhr statt. Mehr Infos auf Seite 34.

# FN LevelUp

Fortschritt durch Feedback

So einfach geht's:

- 1 Registrieren
- 2 Video hochladen
- 3 Trainerfeedback oder Richterbewertung erhalten

[www.FN-LevelUp.de](http://www.FN-LevelUp.de)

DEUTSCHE  
REITERLICHE  
VEREINIGUNG



ClipMyHorse.TV



BLACKHORSE  
ONE

powered by

SAP

# 10 Tipps

## für einen kräftigen Pferderücken

1

### Übergänge

Übergänge sind wahre Wundermittel: Flüssig von hinten nach vorne über den Rücken geritten, verbessern sie die Muskeltätigkeit. Insbesondere die Übergänge zwischen Arbeitstrab und Arbeitsgalopp sind gut für den Rücken.

2

### ...und noch mehr Übergänge

Später leisten dann die Übergänge mit versammelnder Wirkung gute Dienste. Das können Wechsel zwischen Trab–Halt–Trab oder Galopp–Schritt–Galopp sein, aber auch Tempounterschiede innerhalb der schwunghaften Gangarten Trab und Galopp.

3

### Rund und gesund

Gleichmäßige Längsbiegung auf beiden Händen macht das Pferd geschmeidig, beweglich und elastisch. Die seitliche Rumpfmuskulatur wird gedehnt und gekräftigt, die natürliche Schiefe ausgeglichen. Zirkel, Volten und Schlangenlinien sind somit auch für den Rücken gut.

4

### Über alle Berge

Im Gelände bergauf und bergab reiten, ist für den Rücken von unschätzbarem Wert. Bergaufreiten fördert auf natürliche Weise die Schubkraft, beim Bergabreiten nimmt das Pferd quasi von alleine mehr Last auf und entwickelt Tragkraft – beste Voraussetzungen für einen starken Rücken.



**5**

**Sprung frei, bitte!**

Beim Springen nutzt das Pferd alle Muskeln und Gelenke intensiver als auf ebenem Hufschlag. Ein guter Grund, jedes Pferd regelmäßig über niedrige Hindernisse springen zu lassen. Systematisch aufgebaute Springgymnastik hilft zudem, Gleichgewicht, Geschicklichkeit und Beweglichkeit zu verbessern.

**6**

**Schwing die Hufe!**

Trabt das Pferd über niedrige Cavaletti, muss es seine Gliedmaßen höher anheben und weiter vorschwingen. Auch im Galopp fußt das Pferd dynamischer ab. Das hebt den Rücken und fördert neben der Losgelassenheit auch den Muskelaufbau.

**7**

**An die frische Luft**

Längeres Galoppieren in frischem Tempo – idealerweise leicht bergauf – ist das perfekte Training für den gesamten Organismus und ganz besonders für die Rumpfmuskulatur. Im leichten Sitz mit kurzem Bügel entlastet der Reiter und hält dem Pferd den Rücken frei.

**8**

**Locker flockig**

Nur losgelassene Muskulatur kann sich positiv entwickeln. Daher liegt der Schlüssel zu einem starken Rücken in der lösenden Arbeit: Regelmäßiges Zügel-aus-der-Hand-kauen-Lassen fördert die Dehnungsbereitschaft und verhindert Ermüdung und Verspannung.

**9**

**Zurück für den Rücken**

Rückwärtsrichten fördert die Hankenbeugung und stärkt die Hinterhand. Besonders effektiv ist es, wenn direkt aus dem Rückwärts energisch angetrabt wird. Dabei muss das Pferd abwechselnd Schub- und Tragkraft entwickeln – sehr anstrengend, aber auch sehr wirkungsvoll.

**10**

**Vorbeugen ist besser als heilen**

Ein abwechslungsreicher Trainingsplan mit wohldosierter Belastung und genügend Möglichkeiten zur freien Bewegung hilft, Rückenprobleme gar nicht erst entstehen zu lassen. Auch Anleitung durch einen qualifizierten Ausbilder ist immer sinnvoll – ganz nach dem Motto: „Richtig reiten reicht“.

Pferde vor der Kamera

# Das 1x1 der Pferdefotografie

Im entscheidenden Augenblick abdrücken: Besondere Momente mit dem Pferd bleiben für immer in Erinnerung und ein Leben lang im Herzen. Mit der richtigen Ausrüstung, den wichtigsten Grundlagen und etwas Übung gelingt es jedem, wundervolle Augenblicke auf ewig festzuhalten. Welche Dinge es beim Fotografieren von Pferden zu beachten gilt, zeigt der folgende Crashkurs.



*Wer Pferde im Freilauf ablichten möchte, tut gut daran, sich einen Zielpunkt festzulegen, zu dem das Pferd laufen soll. So weiß der Fotograf, wo er für das perfekte Bild stehen muss. Fotos: Christiane Slawik*

Das Wichtigste, neben einem aufmerksamen Model, ist die Ausrüstung. Viele werden sich fragen: Braucht man überhaupt noch eine richtige Kamera oder reicht nicht auch die Kamera des Smartphones aus? Auch wenn heutzutage viele moderne Handkameras tolle und hochauflösende Fotos machen, sind ihnen Spiegelreflexkameras und spiegellose Systemkameras überlegen. Schon allein die Nutzung verschiedener Objektive ermöglicht eine größere Brandbreite an Motiven. Außerdem kann es aufgrund der geringen Brennweite einer Handkamera schnell zu Verzerrungen kommen, sodass das Pferd unproportional aussieht.

Wer eine moderne Kamera besitzt, hat viele Möglichkeiten, kreativ zu fotografieren. Hier sollte das Ziel sein, möglichst nicht mit dem Automatikmodus zu arbeiten, sondern das

Zusammenspiel von Blende, ISO-Wert und Verschlusszeit zu verstehen. Keine Angst, die Kamera mit diesen drei wichtigsten, technischen Faktoren manuell einzustellen, ist gar nicht so kompliziert, wie es vielleicht im ersten Moment scheint.

## Blende

Die Blendeneinstellung entscheidet darüber, wie viel Licht auf den Sensor fällt und welchen Grad die Schärfentiefe erreichen soll. Während bei geringer Blendenöffnung der Bildvorder- und Bildhintergrund schärfer wird, ist bei offener Blende der Bildhintergrund unscharf. Für Porträtaufnahmen nutzen Fotografen häufig eine kleine Blendenzahl und damit eine große Linsenöffnung, da durch den geringen Schärfebereich automatisch der Blick auf das Pferd gerichtet wird.

## ISO-Wert

Der ISO-Wert bestimmt die Lichtempfindlichkeit: Je dunkler die Umgebung beim Fotografieren ist, desto höher muss dieser Wert eingestellt werden. Fotografiert man beispielsweise in einer Reithalle, liegt der Wert auch mal bei 3.200, während auf einem sonnigen Reitplatz ein ISO-Wert zwischen 100 bis 400 ausreicht. Der Nachteil an dunklen Umgebungen und damit verbundenen hohen ISO-Werten ist leider auch heute noch das entstehende Bildrauschen, durch das Fotos verpixelt aussehen. Der ISO-Wert sollte daher also immer so gering wie möglich gehalten werden.

## Verschlusszeit

Durch die Änderung der Verschlusszeit wird die Länge der jeweiligen Belichtungszeit wesentlich mitbestimmt und so Einfluss darauf genommen, ob die abgebildeten Bewegungen eingefroren werden oder das ganze Bild verschwimmt. Je mehr Bewegung im Spiel ist, desto niedriger sollte die Verschlusszeit sein – ansonsten entsteht eine Bewegungsunschärfe.

## Gut vorbereitet ans Werk

Bevor es mit der Pferdefotografie losgeht, sollte man sich gut auf das Shooting vorbereiten. Jedes Bild hat eine individuelle Bildsprache. Diese setzt sich aus dem Motiv selbst, dem Hintergrund, der Farbgestaltung sowie der Perspektive zusammen. Deswegen sollten Pferdefreunde sich zuallererst Gedanken darüber machen, was für ein Bild sie sich eigentlich vom Pferd wünschen: Ein ausdrucksstarkes Porträt, ein Galoppbild auf der Blumenwiese oder ein träumerisches Bild bei Sonnenuntergang?

Hat man sich ein passendes Motiv überlegt, muss man sich gut überlegen, an welchem Tag man die Fotos machen möchte. Denn von einem Regenschauer möchte niemand beim Shooting überrascht werden. Außerdem ist es empfehlenswert, sich mindestens einen Helfer zu organisieren – gleichzeitig die Kamera zu bedienen, das Pferd in Position zu stellen und dessen Aufmerksamkeit zu erhalten, ist – selbst für Profifotografen – nicht möglich.

### Der Hintergrund

Pferdefotografie ist eine wahre Herausforderung: Durch die komplexe Statur der Tiere sollte man auf komplizierte Bildkompositionen und störende Elemente im Hintergrund verzichten. Empfehlenswert sind daher ruhige und einheitliche Hintergründe wie zum Beispiel Bäume, blauer Himmel oder Hecken. Eine schönes Stalltor oder eine mit Efeu berankte Hauswand können auch gut aussehen. Dafür sollte das Pferd jedoch mit etwas Abstand zum Tor oder zur Wand stehen, damit es mehr in den Fokus rückt.

### Das richtige Licht

Beim Fotografieren im Freien ist man auf natürliches Licht angewiesen. Die besten Aufnahmen entstehen bei frühem Morgenlicht oder in der untergehenden Abendsonne, die die ganze Landschaft in ein sanftes, goldenes Licht tauchen. Außerdem ist es anfangs am einfachsten, wenn die Sonne im Rücken des Fotografen steht. Das Fotografieren im Gegenlicht benötigt ein wenig mehr Können.

### Die Perspektive

Nicht nur Farbe und Licht sind entscheidend für die Stimmung eines Fotos. Auch die Perspektive spielt eine wichtige Rolle. Die meisten Fotografen fotografieren in der Normalperspektive, denn diese eignet sich am besten für die allgemeine Pferdefotografie. Sie findet statt, sobald das Objektiv in einer waagerechten Linie auf das Motiv gehalten wird. Dabei sollte man die Mitte des Motivs als



*Wer sein Pferd leicht links oder rechts an der Kamera vorbeischaun lässt, verhindert, dass der Hals verdeckt wird.*

Richtwert nutzen. Häufig ist die Mitte des Motivs die Brust des Pferdes. Nähert man sich dem Pferd für ein Porträt, verschieben sich der Mittelpunkt und damit auch die Höhe für die Normalperspektive.

### Blickrichtung des Pferdes lenken

Damit die Pferde auf den Bildern aufmerksam gucken und ihre Ohren spitzen, braucht der Fotograf ein paar Hilfsmittel. Als Pferdebesitzer kennt man sein Pferd am besten: Für welche Geräusche und Gegenstände interessiert es sich im Alltag? Es hilft, seine Pferde vorab zu beobachten. Hilfsmittel sind beispielsweise Plastiktüten, um damit zu rascheln, Regenschirme oder eine Schüssel mit Futter.

### Blitzeblank fürs Shooting

Am Tag des Fotoshootings ist es wichtig, dass das Pferd auf dem Foto gepflegt aussieht. Wenn es vor dem Shooting gründlich geputzt wird, kommt sein glänzendes Fell perfekt zur Geltung. Es lohnt sich, die Mähne und den Schweif des Pferdes für das Fotoshooting zu waschen und hängengebliebenes Stroh zu entfernen. Außerdem sollte man auf den Kopf des Pferdes achten, denn in den Nüstern sammelt sich gerne viel Staub an. Dieser Aufwand zahlt sich aus, denn auf den Fotos sieht man später jedes Detail.

### Bilder nachbearbeiten

Die Bildbearbeitung mit verschiedenen Programmen wie beispielsweise Photoshop oder Lightroom gehört mittlerweile für viele zum Fotografieren dazu. Denn manchmal ragt die Hand ins Bild, die gerade die Möhre hält. Ebenso ist es aus Sicherheitsgründen gerade in öffentlichen Bereichen absolut notwendig, das Pferd am Strick zu halten. Dieser lässt sich jedoch schnell und einfach wegretuschieren. Dennoch können auch schöne Fotos entstehen, die im Nachhinein nicht bearbeitet werden müssen. Dafür muss man sich auf die Tiere einlassen und viel Zeit für das Shooting einplanen – Hektik und Ungeduld sind hier fehl am Platz.

**Jaqueline Kaldewey**

*Auch das Experimentieren mit der Perspektive oder Details kann spannende Bilder hervorbringen.*





Auch bei der Pferdefotografie gilt: Übung ist (fast) alles! Fotos: Christiane Slawik

Pferde fotografieren

## „Mein Rat ist: üben, üben, üben!“

Christiane Slawik ist eine der deutschlandweit bekanntesten Pferdefotografinnen. Ihre Bilder zieren sowohl Wandkalender als auch Titel von internationalen Magazinen und Büchern. Im Interview mit dem PM-Forum spricht sie über ihre Erfahrungen als Fotografin und gibt Tipps.

**PM-Forum:** Was macht Ihnen beim Fotografieren von Pferden besonders viel Spaß?

**Christiane Slawik:** Es gibt für jede Rasse bestimmte Vorstellungen, wie sie auf einem Foto auszusehen hat. Vielleicht hat das Pferd aber ganz

andere Vorstellungen davon. Es weiß nicht, wie es aussieht oder was es wert ist. Beim Fotografieren möchte ich seine Persönlichkeit herauskitzeln. Es macht mir wahnsinnig Spaß, irgendein altes Schulpferd, bei dem normal keiner zweimal hinschaut, das aber einen tollen Job macht, so zu fotografieren, dass es auf einem Cover landet und von jedem bewundert wird. Denn für mich hat es dieses Pferd genauso verdient wie ein Olympiasieger. Wenn wir sagen, wir mögen Pferde, dann sollte das nicht nur auf Wert und Aussehen begrenzt werden, sondern das gesamte Wesen Pferd umfassen. Für mich kann deshalb jedes Pferd ein Eyecatcher sein, weil es einfach ein Pferd ist. Und ich bemühe mich darum, das jedem mit Hilfe meiner Bilder deutlich zu machen.

**Slawik:** Ähnlich wie ein Pferd auf vier Beinen steht, gibt es für mich vier Säulen bei der Pferdefotografie. Da ist zum einen die Technik: Es ist wichtig, sich mit der eigenen Ausrüstung auszukennen und die verschiedenen Einstellungen und Funktionen bedienen zu können. Ich muss mein Werkzeug beherrschen, um eine Bildidee kontrolliert umsetzen zu können. Die Kamera bietet zwar einige Automatikfunktionen, aber ich muss genau wissen, wie Fotografie funktioniert, um gute Fotos zu machen.

Die zweite Säule steht für die Kenntnisse rund ums Pferd, die der Fotograf unbedingt mitbringen sollte: „Know your subject“ ist eine der wichtigsten Regeln für gute Bilder. Je mehr man über Verhalten, Ausrüstung, Rassen, korrekt und positiv festgehaltene Bewegungsabläufe, Reitstile etc. weiß, desto besser kann man das auch fotografieren. Wann und wie kann ich zum Beispiel ein Pferd motivieren,

**PM-Forum:** Was muss man beim Fotografieren von Pferden beachten?

Christiane Slawik sitzt in der Jury des PM-Fotowettbewerbs im Oktober. Foto: privat



die Ohren zu spitzen? Aufmerksamkeit und Konzentration des Pferdes gehen immer dahin, wo die Ohren hinzeigen. Damit der Betrachter des Fotos direkt angesprochen wird, müssen Pferdekopf und Ohren in dieselbe Richtung zeigen. Das Pferd könnte zum einen in die Kamera oder aber auch in eine bestimmte Richtung aus dem Bild heraus schauen, um die Fantasie des Betrachters, um das unsichtbare „Drumherum“ des Bildes anzuregen. Zusätzlich werden Kenntnisse im Umgang mit Pferden benötigt, um die Sicherheit aller beteiligter Personen und Tiere während eines Shootings zu gewährleisten.

**PM-Forum: Welches sind die Säulen drei und vier?**

**Slawik:** Als Drittes sollte man sein „fotografisches Auge“ schulen. Das Gefühl für die richtige Perspektive, das richtige Licht und das Gesamtkonzept des Bildes. Die wenigsten sehen die Mohnblumen neben dem Misthaufen. Ich nutze sie für ein Bild. Ein Fotograf nimmt solche Details, Linienführungen und Proportionen ganz anders wahr und sieht die Welt mit anderen Augen. Er komponiert ein Bild und knipst nicht einfach darauf los. Und: Zäune, die man nicht fotografiert, muss man auch nicht mehr retuschieren! Wer also mit dem Fotografieren beginnen möchte, sollte nie vergessen, seine Augen für einen schönen Hintergrund und Accessoires zu schulen. Alle diese drei Punkte lassen sich „live“ in Kursen sowie mit verschiedenen Medien sehr gut trainieren. Als letztes gehört zum perfekten Foto dann nur noch ein Quäntchen Glück – das ist die vierte Säule.

**PM-Forum: Was gibt es beim Fotografieren von Pferden mit hellem und dunklem Fell zu beachten?**

**Slawik:** Das hängt davon ab, wie hoch der Bildanteil des hellen oder dunklen Pferdes im Verhältnis zur Umgebung ist. Eine korrekte Belichtung kann man bei formatfüllenden Friesen oder Lipizzanern von keiner Automatik erwarten. Aber es gibt einen Trick, wie man die extremen Fell-

farben immer ganz gut zur Geltung bringt: Einfach versuchen, etwas mehr Umgebung mit zu fotografieren! Durch einen größeren Bildradius nimmt die Kamera die extremen Kontraste des hellen oder dunklen Fells im Verhältnis zur Umgebung nicht mehr so stark wahr und es entsteht ein ausgeglicheneres Bild. Dies funktioniert auch mit dem Automatikmodus recht gut. Im Nachhinein wird dann ein passender Bildausschnitt ausgewählt. Ansonsten können Rappen durchaus etwas unter-, Schimmel etwas überbelichtet werden. Dafür muss man sich aber bereits mit der Kamera auskennen.

**PM-Forum: Haben Sie Tipps für Anfänger?**

**Slawik:** Als Anfänger sollte man sich so weit wie möglich von der Technik seiner Kamera helfen lassen und ruhig eine Halbautomatik nutzen, um den Kopf frei für sein Motiv zu haben. Das Wichtigste ist, dass das Bild scharf ist. Das erreiche ich mit der Zeitautomatik (TV oder S). So kann ich genau vorgeben, dass die Kamera kein Bild unter einer 1/500 Sekunde belichtet. Das reicht in den meisten Fällen für ein frei laufendes Pferd, denn mit dieser Einstellung bekomme ich sogar die Rotorblätter eines Hubschraubers scharf. Falls das Bild zu dunkel ist, erhöhe ich mit der ISO-Zahl die Empfindlichkeit meines Sensors, ist das Bild zu hell, verkürze ich die Belichtungszeit.

Zum Üben eignen sich Porträts mit getrennten oder gehalfterten Pferden am besten, denn solange jemand das Pferd hält, hat man die größtmögliche Kontrolle über Haltung und Position des Modells. Ich empfehle einen Untergrund aus Asphalt oder Sand, damit das Tier von alleine mit erhobenem Kopf stehen bleibt. Um die Proportionen möglichst gut darzustellen, benötigt man mindestens eine 100 mm Brennweite, die ein Handy leider nicht hat. Dennoch können auch schöne Fotos mit dem Handy entstehen, solange man weit genug weg ist und/oder Porträts immer genau im rechten Winkel zum Pferd fotografiert. Sobald das Pferd



*Profitipp: Porträtfotos mit gezäumten Pferden eignen sich besonders zum Üben.*

den Kopf in Richtung Handykamera wendet, verpasst die Weitwinkellinse dem Portrait leider eine unansehnliche Rübennase. Mein letzter Rat an alle Hobbyfotografen ist: üben, üben, üben!

**PM-Forum: Hand aufs Herz: Wie viel erledigen im Profibereich Technik und Nachbearbeitung?**

**Slawik:** Trotz extrem weit entwickelter Technik verbindet man mit der Pferdefotografie zwei der schwierigsten Bereiche im Metier Fotografie: Natur und Sport. Beide stellen höchste Ansprüche an den Fotografen und die Technik. Man darf nicht glauben, dass diese einem alles abnimmt und man dann den Rest am Computer erledigt. Gefragte Pferdefotografen haben gar keine Zeit für eine aufwändige Bearbeitung. Sie erstellen die Bilder vor Ort und sorgen bei der Entwicklung höchstens noch für das Finetuning. Dazu gehören eine Menge Erfahrung, Können und Übung mit monatlich mehreren tausend Bildern.

**Das Interview führte  
 Jaqueline Kaldewey.**

## PM-Fotowettbewerb

# Herbststimmung mit Pferd

Pferd und Reiter angestrahlt von der warmen Herbstsonne, beim schönen Ausritt im Wald oder im Galopp übers Stoppelfeld – der Oktober ist ein perfekter Monat, um stimmungsvolle Herbstmotive mit dem Lieblingsspferd fotografisch einzufangen. Beim PM-Fotowettbewerb mit dem Motto „Herbststimmung“ können Hobbyfotografen ihr selbstgemachtes Foto einreichen und tolle Preise gewinnen.



Pferde im Herbst sollen beim PM-Fotowettbewerb im Oktober eingefangen werden. Foto: Christiane Slawik

aufgefordert, die Jahreszeit zu nutzen und genau solche stimmungsvollen Augenblicke mit dem Pferd festzuhalten. Wichtig ist, dass mindestens ein Pferd oder Pony an dem Bild beteiligt ist.

Teilnehmen am Fotowettbewerb kann jeder, der Spaß am Fotografieren hat – egal welchen Alters. Das digitale Foto muss natürlich selbst gemacht worden sein. Gewerbliche Fotografen sind ausgeschlossen. Die Teilnahme erfolgt online unter [www.pferd-aktuell.de/pmphotowettbewerb](http://www.pferd-aktuell.de/pmphotowettbewerb). Hier können Fotos ganz einfach über ein Upload-Formular hochgeladen werden. Auch die Teilnahmebedingungen sind dort zu finden. Teilnahmeschluss ist der 31. Oktober 2020. Im Anschluss wählt eine Jury um Pferdefotografin Christiane Slawik die Siegerbilder aus.

Pferdefreunde lieben den Herbst! Die lästigen Bremsen aus den heißen Sommertagen sind verschwunden, die Temperaturen sind angenehm und der Wald verfärbt sich langsam bunt. Die Jahreszeit bietet für Hobbyfotografen vielfältige Möglichkeiten,

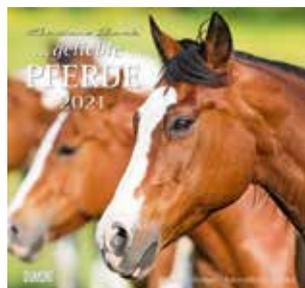
um die idyllische Stimmung mit Pferden einzufangen. So können Reiter und Pferd bei einem Ausritt die Herbstsonne genießen oder sich früh am Morgen auf der taunassen Wiese im Nebel verstecken. Beim PM-Fotowettbewerb sind alle, die Lust haben,

## Und das gibt es zu gewinnen:

- 1. Platz:** Fujifilm instax Mini 9 Sofortbildkamera mit Instant Film
- 2. und 3. Platz:** Bildband „Eine Welt voller Pferde – Abenteuer einer Fotografin“ von Christiane Slawik aus dem Crystal-Verlag
- 4. bis 5. Platz:** jeweils eine hochwertige PM-Abschwitzdecke (Größe 145 oder 155 cm)
- 6. bis 10. Platz:** jeweils ein Literaturkalender „Pferde 2021“ von Christiane Slawik aus dem Korsch-Verlag
- 11. bis 15. Platz:** jeweils ein PM-Seminargutschein im Wert von 20 Euro
- 16. bis 20. Platz:** jeweils ein Kalender „Pferde 2021“ von Christiane Slawik aus dem Dumont-Verlag

## Sonderpreis für junge Fotografen

Die besten zwei Fotos von Fotografen im Alter bis 15 Jahren erhalten den Wandkalender „... geliebte Pferde 2021“ aus dem Dumont-Verlag mit Fotos von Christiane Slawik sowie eine PM-Soulhorsemarke.





Pferd &  
Mensch  
**pm**

# NÄHER DRAN

*am Geschehen!*

## ... näher an den Neuigkeiten.

Mit dem PM-Newsletter erhalten Sie die aktuellsten Infos zu Ihrer Mitgliedschaft. Erfahren Sie als Erster, wann das neue PM-Forum Digital zur Verfügung steht und Seminare in Ihrer Umgebung stattfinden: [pferd-aktuell.de/pm-newsletter](http://pferd-aktuell.de/pm-newsletter)

## ... näher an der Information.

PM profitieren von zahlreichen Vorteilen: von Seminaren zur Aus- und Fortbildung über Reisen bis hin zu besonders geldwerten Vorteilen bei Kooperationspartnern.  
Jetzt informieren: [fn-pm.de](http://fn-pm.de)

Jetzt  
PM-Forum  
Digital  
lesen!

## *Das PM-Forum Digital*

Bequem online abrufbar unter [pm-forum-digital.de](http://pm-forum-digital.de) ist das Online-Magazin auf allen Endgeräten nutzbar. Im PM-Forum Digital gibt es alle Beiträge, Meldungen und Bilder, die auch im gedruckten Heft erscheinen. Darüber hinaus befinden sich in jeder Ausgabe Videos und Bilder mit weiteren Informationen und Tipps. Unser Tipp: Wer sich für das Online-Magazin entscheidet und die Printversion abbestellt, leistet zusätzlich einen nachhaltigen Beitrag für die Umwelt. Jetzt umsteigen: [pferd-aktuell.de/print-abbestellen](http://pferd-aktuell.de/print-abbestellen).

PM-Kurzreise vom 27. bis 29. November

# Edelpferde in Niedersachsen



*Damaschino, Bundeschampion von 2019, ist einer der Stars auf dem Klosterhof Medingen.*  
Foto: Kiki Beelitz

- Klosterhof Medingen: Auf den Spuren der Jahrhunderthengste De Niro und Caprimond
- Exklusive Führungen über verschiedene renommierte Gestüte
- Zentrales Vier-Sterne-Hotel in Hannover mit Abenden zur freien Verfügung

**Information und Buchung:**  
Deutsche Reiterliche Vereinigung  
Bereich PM  
48229 Warendorf  
Telefon  
02581/6362-626  
Fax 02581/6362-100  
pm-reisen@fn-dok.de  
Online-Buchung unter  
www.fn-travel.de

Es geht nach Niedersachsen in das flächenmäßig zweitgrößte Bundesland Deutschlands. Die Region um Hannover ist für ihre Pferdezucht bekannt und wartet mit zahlreichen Gestüten, auf denen Edelpferde, teils aus langer Tradition heraus, gezüchtet werden. Die Reisegäste begeben sich bei dieser Kurzreise auf deren Spuren und lernen dabei viele tolle Pferde und Anlagen kennen. Die Reise im komfortablen Reisebus startet und endet in Hannover. In der niedersächsischen Landeshauptstadt ist auch das Übernachtungsdomicil,

in einem zentralen Vier-Sterne-Hotel. Reiseleiter ist der ausgewiesene Zuchtperte Erhard Schulte.

## Reiseablauf

**Freitag, 27. November:** Die Reise startet am späten Mittag am Hotel in Hannover. Von dort geht es zum Trakehner-Gestüt Hämelschenburg in Emmerthal. Hier hat Züchterin Beate Langels bereits mehr als 40 gekörte Hengste gestellt, darunter Siegerhengste wie Kostolany und Gribaldi. Bei einer Führung lernen die Reisegäste das Gestüt, dessen Geschichte und die Pferde kennen. Rückkehr ins Hotel am frühen Abend, Abend zur freien Verfügung.

**Samstag, 28. November:** Nach dem Frühstück startet der Tag mit einer Besichtigung des Gestüts Webelsgrund in Springe. Zahlreiche Championatspferde und über 35 gekörte Hengste wurden hier gezüchtet. Der Schwerpunkt liegt auf der Trakehnerzucht,

Heuberger ist hier stationiert und Elitehengst Michelangelo war hier Zuhause. Anschließend geht es weiter zum Gestüt Ismer, dem größten privaten Arabergestüt Europas. Rund 60 Mutterstuten und 15 Deckhengste bilden den Zuchtstamm des Gestüts, das bereits in dritter Generation von Dr. Nils Ismer geleitet wird. Am Nachmittag steht eine Führung über den Fährhof in Sottrum auf dem Programm. Hier hat man sich ganz der Vollblutzucht von Rennpferden verschrieben, jährlich werden über 40 Fohlen geboren. Ankunft am frühen Abend im Hotel, Abend zur freien Verfügung.

**Sonntag, 29. November:** Gestärkt vom Frühstück geht es nach Walsrode zum Söderhof. Auf der EU-Besamungsstation, Familienbetrieb des Tierarztes Dr. Frank Lehnhardt, sind derzeit sieben Hengste stationiert. Man konzentriert sich auf die Zucht und Ausbildung von Vollblütern und hoch im Blut stehenden, vielseitigen Reitpferden. Anschließend geht es weiter zum Klosterhof Medingen der Familie Wahler. Hier stehen zahlreiche Hochkaräter wie Damaschino (v. Danone), Bundeschampion der dreijährigen Hengste von 2019. Doch auch der Glanz alter Tage strahlt noch immer, Jahrhunderthengste wie De Niro und Caprimond haben hier gewirkt. Die Reise endet am späten Nachmittag beim Hotel in Hannover.

## Reiseleistungen

Rundreise im komfortablen Reisebus ab/bis Hannover, zwei Übernachtungen mit Frühstück im Vier-Sterne-Hotel, alle Besichtigungen wie beschrieben, ein Lunchpaket, FN-Reiseleitung, Reisepreissicherungsschein.

## Reisepreis

489 Euro pro PM im DZ, 539 Euro für Nicht-PM. EZ-Zuschlag 65 Euro. Anmeldeschluss 28. Oktober 2020. Mindestteilnehmerzahl 15 Personen. Änderungen vorbehalten. Die Reise ist für mobilitätseingeschränkte Gäste nicht geeignet.



Foto: privat

## Ihr Reiseleiter

Begleitet wird die Reise vom ausgewiesenen Zuchtperten und Buchautor Erhard Schulte, der bereits vielen PM bekannt ist und in bewährter Manier seine hippologischen, historischen und kulturellen Kenntnisse einbringt.

# Auszug aus dem Programm von **FNticket&travel**: **PM-Reisekalender**

## Spanische Träume

Diese Reise widmet sich ganz den reinrassigen spanischen Pferden und führt zur Königlich-Andalusischen Hofreitschule und dem Karthäuser-Gestüt in Jerez sowie zu weiteren Stätten, an denen die besten Hengste und Stuten dieser Rasse präsentiert werden. Auch

die spanische Kultur kommt nicht zu kurz: Stadtführung in Sevilla, Besuch einer Flamenco-Bar, Tapas-Dinner und Sherry-Spezialitäten warten auf die Reisegäste.

PM 999 Euro, Nicht-PM 1.099 Euro, EZ-Zuschlag 240 Euro



*Traditionell geschmückter spanischer Hengst*  
Foto: Shutterstock

**18. bis 22. November**

## Internationales Festhallenturnier Frankfurt

Kurz vor Weihnachten öffnet die Frankfurter Festhalle ihre Tore und lädt zum internationalen Reitturnier. Das Finale des Nürnberger Burg-Pokals begeistert Dressurliebhaber, der Große Preis von Hessen die Springfans. Bei einer Gesprächsrunde mit dem FN-Ausbil-

dungsbotschafter und internationalen Richter Christoph Hess kann das Geschehen im Viereck diskutiert werden. Zwischendurch lädt der stimmungsvolle Weihnachtsmarkt auf dem Römer zum Verweilen ein. PM 309 Euro, Nicht-PM 349 Euro, EZ-Zuschlag 60 Euro



*Weihnachtliche Stimmung in der Festhalle.*  
Foto: Thomas Hellmann

**18. bis 20. Dezember**

## Deutsches Spring- und Dressurderby Hamburg

Es werden wieder Sieger im traditionsreichen Deutschen Spring- und Dressurderby gesucht und das bedeutet, es wartet spannender Spitzensport. Die Reisegäste bekommen zudem eine exklusive Führung über den Derbyparcours und dürfen Pulvermanns Grab, Wall & Co. aus nächster Nähe

bestaunen – ein Privileg, das nur wenigen vorbehalten ist. Das Hotel liegt im Herzen der Innenstadt zwischen Binnen- und Außenalster, verkehrstechnisch günstig angebunden.

PM 549 Euro, Nicht-PM 589 Euro, EZ-Zuschlag 139 Euro



*Nisse Lüneburg und Cordillo sind die amtierenden Derbysieger.*  
Foto: Stefan Lafrentz

**14. bis 16. Mai 2021**

## CHIO Aachen – Weltfest des Pferdesports

Kurz vor den um ein Jahr verschobenen Olympischen Sommerspielen in Tokio lockt der traditionsreiche CHIO in die Aachener Soers und das bedeutet Sport pur: In insgesamt fünf Disziplinen messen sich die besten Pferdesportler aus aller Welt. Das attraktive Reisepaket für das große Aachen-Erlebnis umfasst zwei Hotelübernachtungen mit Frühstück (Wahl zwischen

Stadt- und Landhotel), Tickets der Kategorie 1 für die Dressurwettbewerbe von Freitag bis Sonntag, eine persönliche Begrüßung mit Sektempfang auf dem Turniergelände sowie ein Meet & Greet mit einem Mitglied des deutschen Teams. Tickets Springen sind optional zubuchbar. PM ab 499 Euro, Nicht-PM ab 559 Euro, EZ-Zuschlag ab 69 Euro



*Großen Sport in der Aachener Soers live erleben.*  
Foto: Stefan Lafrentz



**2. bis 4. Juli 2021**

**Hinweis:** Bei allen Reisen behält **FNticket&travel** die aktuellen Entwicklungen rund um die Corona-Pandemie im Auge. Wird ein Turnier abgesagt oder ein Zielgebiet vom Auswärtigen Amt als Risikogebiet eingestuft, werden die bereits geleisteten Zahlungen zurückerstattet.




**HINWEIS**

### Veranstaltungen in Zeiten von Corona

Für alle Eigenveranstaltungen von PM, FN und DOKR auf diesen Terminseiten gilt, dass sie unter dem Vorbehalt der zu dem Zeitpunkt gegebenen rechtlichen Rahmenbedingungen stattfinden. Selbstverständlich werden alle Regelungen der einzelnen Bundesländer in Bezug auf Veranstaltungen umgesetzt. Darüber hinaus werden die Teilnehmerzahlen je Veranstaltung restriktiv gehandhabt, um die nötigen Abstände zwischen Personen vor Ort zu wahren und Hygienemaßnahmen sicherzustellen.

### Bundesweit

PM-Online-Seminar

**Equines Asthma**

 Boehringer  
Ingelheim


mit Dr. Tobias Warnken

**Dienstag, 13. Oktober**

Beginn 20 Uhr

Atemwegserkrankungen machen einen Großteil der Erkrankungen des Pferdes aus. Unabhängig vom Einsatz als Freizeitpferd oder im Leistungssport können Erkrankungen der Atemwege zu einer erheblichen Beeinträchtigung des Pferdes führen. Neben einer großen Anzahl an infektiösen Ursachen spielen haltungsassoziierte Erkrankungen eine immer größer werdende Rolle. Dr. Warnken erklärt in diesem Online-Seminar die Hintergründe der häufigsten Atemwegserkrankungen anhand von anschaulichen Beispielen, erläutert deren diagnostische Abklärung sowie

aktuelle Therapieansätze und gibt Tipps für präventive Maßnahmen.

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM und Nicht-PM kostenlos

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 35

 DKThR-Online-Schulung  
für FN-Richter (Dressur)

**Para-Dressur: Nationale Bedingungen, Voraussetzung, Teilnahme, Bewertung**

mit Dr. med. Jan Holger Holtschmit und Marco Orsini

**Mittwoch, 14. Oktober**

Beginn 19 Uhr

LPO und WBO beinhalten Regelungen, die es Reitern mit Behinderung erlauben, zusammen mit Regelsportlern an nationalen Prüfungen und Wettbewerben teilzunehmen. Entsprechend müssen auch Richter darauf vorbereitet sein. In

diesem Online-Seminar werden diverse Fragen geklärt: Was ist der Sportgesundheitspass? Wie sind die Bestimmungen der LPO/WBO einzuhalten? Wertvolle Tipps zur Bewertung und Kommentierung ergänzen das Seminar.

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

**Info/Anmeldung:** www.dkthr.de, Almut Schlingenkötter, Tel: 02581/927919-4, aschlingenkoetter@fn-dokr.de

 DKThR-Online-Schulung  
für Para-Dressurreiter

**Para-Dressur: Teilnahme an nationalen und internationalen Para-Dressur Turnieren – Fragen und Antworten**

mit Britta Bando, Marco Orsini und Stefan Seve-nich

**Mittwoch, 21. Oktober**

Beginn 19 Uhr

Die Teilnahme an nationalen und internationalen Turnieren ist für Para-Dressurreiter an bestimmte Voraussetzungen geknüpft. Das Basiswissen wird bei den Teilnehmern vorausgesetzt. Im Seminar werden individuelle, weiterführende Fragen behandelt, insbesondere zu den Themenbereichen Klassifizierung und persönliche Medikation, Reitausweis bzw. Lizenz, kompensatorische Hilfsmittel, Pferderegistrierung und Impfung sowie FEI Para Dressage Rules.

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

**Info/Anmeldung:** www.dkthr.de, Almut Schlingenkötter, Tel: 02581/927919-4, aschlingenkoetter@fn-dokr.de

 DKThR-Online-Schulung  
für Ausbilder (Dressur)

**Para-Dressur: Reitsport für Menschen mit Behinderung – Ausbildung von Reitern und Pferden**

mit Bernhard Fliegl und Rolf Grebe

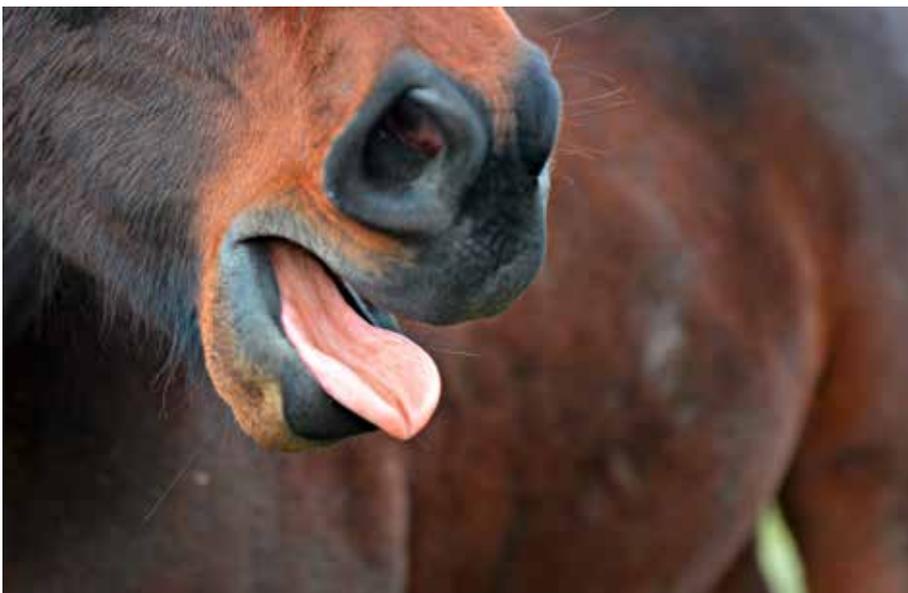
**Mittwoch, 28. Oktober**

Beginn 19 Uhr

Der Schwerpunkt des Online-Seminars liegt auf der Ausbildung von Para-Dressurreitern und ihren Pferden. Hier wird insbesondere geklärt, welche Anforderungen Reiter erfüllen müssen, was ein „passendes“ Pferd ist und wie das Training unter Einbeziehung kompensatorischer Hilfsmittel aussieht. Beleuchtet werden auch grundlegende Aspekte der Para-Dressur (Klassifizierung, Sportgesundheitspass, Einteilung in Grade).

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

**Info/Anmeldung:** www.dkthr.de, Almut Schlingenkötter, Tel: 02581/927919-4, aschlingenkoetter@fn-dokr.de


*Equines Asthma, Husten und andere Atemwegserkrankungen gehören zu den häufigsten Ursachen für Tierarztbesuche.  
Foto: Shutterstock*

DKThR-Online-Fachseminar

**Akzeptanz- und Commitmenttherapie in der Heilpädagogischen Förderung mit dem Pferd (HFP)**

mit Dirk Baum

**6 Module; jeweils mittwochs ab 28. Oktober**

Beginn jeweils 18:30 Uhr

Die Akzeptanz- und Commitmenttherapie wurde von Steven C. Hayes im Rahmen verhaltenstherapeutischer Arbeit entwickelt. Zum Konzept gehören Akzeptanz, Achtsamkeit, „Kognitive Defusion“ (Lebensregeln), die Wahrnehmung des verbundenen Selbst, die Berücksichtigung der eigenen Werte und das verabredete Handeln. Durch Berücksichtigung der sechs Punkte kann der Klient zu mehr psychischer Flexibilität gelangen. Dieser Ansatz aus der Verhaltenstherapie lässt sich sehr gut auf die HFP übertragen. So werden in jedem Online-Treffen bestimmte Gesichtspunkte näher besprochen und Übungen zum Übertrag auf die konkrete Arbeit mit dem Pferd entwickelt.

180 Euro. PM erhalten zehn Prozent Ermäßigung.

**Info/Anmeldung:** www.DKThR.de, Anna Auf der Landwehr, Tel. 02581/927919-2, alandwehr@fn-dokr.de



*Ein gesunder Rücken ist elementar fürs Reitpferd, im PM-Online-Seminar steht er deshalb im Mittelpunkt. Foto: Shutterstock*

des Pferdes auch über den Rücken, der entsprechend als stabile Brücke zwischen Vorder- und Hinterhand fungieren muss. Um das Pferd langfristig gesunderhaltend zu reiten, kommt daher dem Rücken eine besondere Bedeutung zu. Denn stockt es im Rücken, gerät das ganze System aus dem Gleichgewicht. In diesem Online-Seminar dreht sich daher alles um diese Brückenfunktion des Pferderückens. Pferdewirtschaftsmeister Rolf Petruscke geht auf die anatomischen Grundlagen ein, erklärt anhand der Reitlehre, wie der Pferderücken gesund erhalten wird und gibt Tipps, wie sich ein tragfähiger, kräftiger Rücken systematisch erarbeiten lässt.

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM kostenlos, Nicht-PM 10 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe unten

PM-Online-Seminar

**Der Rücken – die Brücke**

mit Rolf Petruschke

**Donnerstag, 12. November**

Beginn 20 Uhr

Rücken und Bauch sollten beim Reitpferd nicht nur schön, sondern auch gut trainiert sein. Schließlich laufen fast alle Bewegungsimpulse



FN-Ausbilder-Online-Seminar

**Fit für den Ritt (Teil II) – Selbstvertrauen im Pferdesport**

mit Dr. Gaby Bußmann

**Dienstag, 17. November**

Beginn 20 Uhr

Der Umgang mit Angst stellt insbesondere für Ausbilder im Pferdesport eine große Herausforderung dar. Situationen, die Angst machen, gibt es viele: etwa die Angst vor Kontrollverlust, vor Schmerzen, aber auch vor Blamage und Misserfolg. Entscheidend für die Ausbildung ist da-



## Informationen und Anmeldung zu FN-Seminaren

Mit dem Newsletter der Persönlichen Mitglieder erhalten Sie die neuesten Infos vom Verband und erfahren als Erster, welche Seminare in Ihrer Umgebung stattfinden. Jetzt anmelden: [pferd-aktuell.de/pm-newsletter](http://pferd-aktuell.de/pm-newsletter)

## SEMINAR-HOTLINE: Tel. 02581/6362-247

**Wofür steht welches Logo?**



PM-Seminare

– offen für alle Interessierten



FN-Ausbilderseminare

– offen für alle Ausbilder mit Qualifikation (Ausnahmen siehe Seminarartext)

Informationen zur Vergabe von Lerneinheiten und Verlängerung der Trainerlizenz unter [www.pferd-aktuell.de/trainerportal/trainerfortbildung](http://www.pferd-aktuell.de/trainerportal/trainerfortbildung).

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich. Die PM-Teilnehmergebühr wird unter Angabe der jeweiligen Mitgliedsnummer gewährt. Anmeldungen können nicht storniert werden. Anmeldeschluss siehe Veranstaltungskalender unter [www.pferd-aktuell.de/seminare](http://www.pferd-aktuell.de/seminare). Nach Anmeldeschluss informiert die Seminarhotline, ob freie Plätze an der Tageskasse verfügbar sind. Bei begrenzter Teilnehmerzahl werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Zu allen Seminaren der FN sind Nicht-PM herzlich willkommen, sofern nicht anders angegeben. Kinder bis 12 Jahre und PM bis 18 Jahre: freier Eintritt bei PM-Seminaren, sofern online nicht anders angegeben.

**Anmeldung Online:**

Unter [www.pferd-aktuell.de/seminare](http://www.pferd-aktuell.de/seminare). Zahlung per Lastschrift, Kreditkarte oder Online-Bezahlungssystem PayPal. Ticketversand per E-Mail.

**Alternativ:**

Schriftlich unter Angabe der vollständigen Namen und Geburtsdaten aller Teilnehmer sowie der Bankverbindung per E-Mail, Fax oder Post. Zahlung per Lastschrift. Ticketversand per E-Mail oder Post.

- [seminare@fn-dokr.de](mailto:seminare@fn-dokr.de)
- Fax 02581/6362-100
- Deutsche Reiterliche Vereinigung FN-Seminarteam 48229 Warendorf

**Anmeldung: [www.pferd-aktuell.de/seminare](http://www.pferd-aktuell.de/seminare)**



In welchen Fällen Homöopathie beim Pferd die Schulmedizin ergänzen kann, darum geht es in einem Online-Seminar. Foto: Pixabay

bei, dass unter Angst nur eingeschränktes Bewegungslernen und damit auch kein sicheres und harmonisches Reiten möglich ist. Wer Angst hat, muss lernen, damit umzugehen – und braucht dafür in vielen Fällen die Hilfe des Ausbilders. Dr. Gaby Bußmann ist Diplom-Psychologin und seit vielen Jahren als Verbandspsychologin für das DOKR tätig. Sie erklärt, wie Trainer mit Unsicherheit, Angst, mangelndem Selbstbewusstsein oder Selbstzweifeln ihrer Schüler umgehen können. Im zweiten Teil der Serie geht es um das Selbstvertrauen in die eigenen Fähigkeiten und die Entwicklung von Erfolgszuversicht. Dabei helfen neben dem Verinnerlichen der eigenen Stärken auch ein guter innerer Dialog und die Körpersprache.

LMernehneiteen: 2 LE (Profil 4)  
PM kostenlos, Nicht-PM 10 Euro  
**Info/Anmeldung:** siehe Seite 35

PM-Online-Seminar

**Verhaltensauffälligkeiten und Gemütszustände homöopathisch begleiten**

mit Susanne Kleemann

**Dienstag, 15. Dezember**

Beginn 20 Uhr

Die klassische Homöopathie findet auch bei Pferden ein breites Anwendungsspektrum. Psychische Auffälligkeiten oder wechselnde Gemütszustände wie Ängste, übersteigerte Erwartungsspannung oder Unsicherheiten, aber auch aggressives Verhalten oder Schwierigkeiten mit der Konzentration können mit ihrer Hilfe beeinflusst werden. Dabei verändert die Homöopathie niemals den Charakter eines Pferdes, sondern versucht lediglich Verhaltensanomalien in geordnete Bahnen zu lenken. Die erfahrene Tierhomöopathin Susanne Kleemann erläutert in diesem Online-Seminar die Grundlagen der klassischen Homöopathie und zeigt Anwendungsmöglichkeiten bei psychischen Beschwerden von Pferden



auf. Dabei richtet sie sich gleichermaßen an Turnierreiter, die geltende Dopingregelungen beachten müssen, wie an alle anderen Pferdebesitzer, die ihr Pferd im Fall von Verhaltensauffälligkeiten homöopathisch behandeln möchten.

LMernehneiteen: 2 LE (Profil 4)

PM kostenlos, Nicht-PM 10 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 35

### Weitere Termine

PM-Online-Seminar

**Neuro-Rider:**

**Mit Köpfchen zum besseren Reiten**

mit Marc Nölke

**Dienstag, 6. Oktober**

Beginn 20 Uhr

LMernehneiteen: 2 LE (Profil 4)

PM kostenlos, Nicht-PM 10 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 35



FN-Ausbilder-Online-Seminar

**Kompakt erklärt – der einfache Galoppwechsel**

mit Christoph Hess

**Dienstag, 20. Oktober**

Beginn 20 Uhr

LMernehneiteen: 2 LE (Profil 4)

PM kostenlos, Nicht-PM 10 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 35



FN-Ausbilder-Online-Seminar

**Fit für den Ritt (Teil I) – Angst im Pferdesport**

mit Dr. Gaby Bußmann

**Dienstag, 27. Oktober**

Beginn 20 Uhr

LMernehneiteen: 2 LE (Profil 4)

PM kostenlos, Nicht-PM 10 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 35



## Baden-Württemberg

PM-Seminar

**Nach dem Sprung ist vor dem Sprung – erfolgreich durch den Parours**

mit Lars Meyer zu Bexten

**Mittwoch, 7. Oktober**

Reitanlage Burkhardshof in Winnenden

Beginn 18 Uhr

LMernehneiteen: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 35



FN-Basis- und Schulpferdeausbilderseminar

**Draußen reiten, Ausreiten ...**

**Geht nicht? Geht doch!**

mit Martin Plewa

**Montag, 19. Oktober**

RV Göppingen

Beginn 10 Uhr, ganztätig

LMernehneiteen: 6 LE (Profil 3)

PM 40 Euro, Nicht-PM 50 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 35



PM-Seminar

**Aufgaben reiten leicht gemacht – So gelingt der Turnierstart**

mit Knut Danzberg

**Dienstag, 27. Oktober**

Reitanlage Hubertushof in Linkenheim-Hochstetten

Beginn 18 Uhr

LMernehneiteen: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 35



Um erfolgreiches Paroursreiten geht es beim PM-Seminar in Winnenden. Foto: Thoms Lehmann/FN-Archiv





*Pferdegerechtes Reiten bei den eigenen Schülern zu fördern, vor dieser Herausforderung stehen Ausbilder. Bei Seminaren in Bayern erhalten sie Tipps. Foto: Thoms Lehmann/FN-Archiv*

**PM-Seminar**

**Die Arbeit des Pferdes an der Doppellonge**

mit Fred Probst

**Samstag, 28. November**

Haupt- und Landgestüt Marbach in Gomadingen  
Beginn 10 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 25



**Bayern**

**FN-Ausbilderseminar**

**Pferdegerechtes Reiten durch gute Ausbildung – von Reiter und Pferd**

mit Michael Putz

**Mittwoch, 4. November**

Reitsportanlage und Pferdepension Gut Leimershof in Breitengüßbach

Beginn 17 Uhr

Wer Pferden zugetan ist, sie liebt, strebt danach, sein Reiten so zu gestalten, dass es nicht nur ihm selbst Freude bereitet, sondern auch dem vierbeinigen Sportkameraden. Schließlich ist gutes Reiten praktizierter Tierschutz. Um diesem Ziel näher zu kommen, bedarf es in der Regel einer



intensiven Begleitung durch einen Ausbilder. Mit den wichtigsten Kriterien solchen Reitunterrichts befasst sich dieses Seminar. In einem gut einstündigen Vortrag geht Michael Putz auf den Ausbildungsweg des Reiters und die Skala der Ausbildung für das Pferd ein. Hier gilt es, den Unterricht individuell auf den jeweiligen Schüler bzw. das jeweilige Pferd und auf die konkrete Situation abzustimmen. Im zweiten Teil wird dieses Wissen mit unterschiedlichen Reitern und Pferden in die Praxis umgesetzt.

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 35

**FN-Ausbilderseminar**

**Pferdegerechtes Reiten durch gute Ausbildung – von Reiter und Pferd mit Michael Putz**

**Donnerstag, 5. November**

Reitanlage Achselschwang in Utting

Beginn 17 Uhr

Inhalt siehe Seminar zuvor

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 35



**Weitere Termine**

**PM-Seminar**

**Gymnastikarbeit für das Springpferd**

mit Lars Meyer zu Bexten

**Dienstag, 6. Oktober**

Reit- und Fahrverein Donauwörth-Mertingen

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 35



**PM-Seminar**

**Feines Reiten in der Praxis – Der Weg zu mehr Mühelosigkeit im Sattel**

mit Christoph Hess und Uta Gräß

**Montag, 26. Oktober**

Olympia Reitanlage in München

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 25 Euro, Nicht-PM 35 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 35



**PM-Seminar**

**EXKLUSIV FÜR PM**

**Blick hinter die Kulissen bei Simone Blum**

mit Simone Blum, Hans Günther Blum und Christoph Hess

**Dienstag, 27. Oktober**

Sportpferde Blum in Zolling

Beginn 14 Uhr

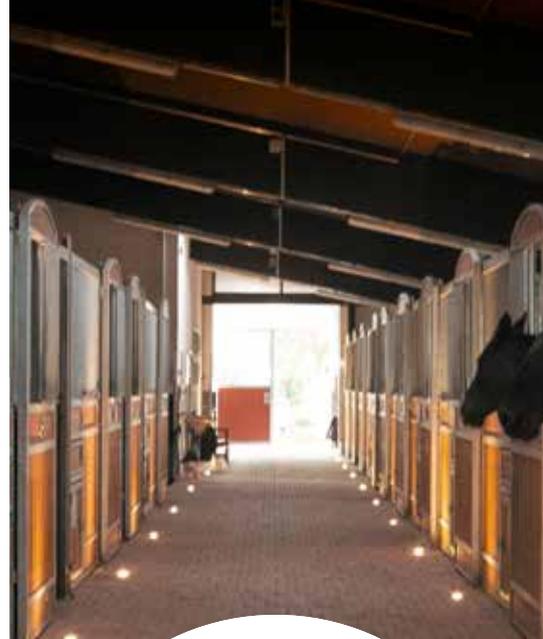
PM 45 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 35



**CEE | QUINO**

**Flexibel.  
Organisiert.  
Digital.**



Digitales Stallmanagement – mit **CEEQUINO®**



A product by.....

[WWW.CEEQUINO.DE](http://WWW.CEEQUINO.DE)

**PEIKER | CEE**  
SMARTLY CONNECTED



PM-Seminar

### Aufgaben reiten leicht gemacht – So gelingt der Turnierstart

mit Knut Danzberg

**Mittwoch, 28. Oktober**

Reitsportanlage Maier in Epfach

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 35



Ideen für die Winterarbeit mit Springpferden vermittelt Eberhard Seemann in Berlin.

Foto: Kiki Beelitz/FN-Archiv

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 35

PM-Seminar

### Applaus für die Losgelassenheit

mit Rolf Petruschke

**Mittwoch, 18. November**

Reitstall Pferdebox am Reichswald in Nürnberg

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 35



PM-Seminar

### Wie bewegt sich mein Pferd? Biomechanik praxisnah erklärt

mit Helle Katrine Kleven

**Freitag, 27. November**

Reitclub am Olympiapark in Berlin

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro,

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 35



## Bremen

PM-Seminar

### Happy Horse – Pferde besser verstehen

mit Christoph Hess

**Donnerstag, 5. November**

Dressurpferde Becker in Bremen

Beginn 18 Uhr

Eigentlich brauchen wir nicht viel, um unsere Pferde besser zu verstehen. Doch die grundlegenden Kenntnisse zur Natur des Pferdes, zu seinen angeborenen Instinkten und seinem Lernverhalten werden heute oft nicht mehr ausreichend vermittelt. So kommt es beim Umgang mit dem Pferd und beim Reiten in der Praxis häufig zu Problemen. Wie man Pferde besser versteht, was Horsemanship ist und wie er in der Praxis aussieht, erfahren die Teilnehmer von FN-Ausbildungsbotschafter Christoph Hess. Warum verhalten sich Pferde, wie sie sich verhalten? Und wie verschaffen wir uns Respekt und Vertrauen des Pferdes? Was das praktisch heißt, zeigt Hess an Beispielen aus der alltäglichen Kommunikation mit dem Pferd. Unter dem Motto „Der Mensch muss sich ‚verpferdlichen‘ und darf auf keinen Fall sein Pferd ‚vermenschlichen‘“ (Zitat: Reitmeister Martin Plewa) geht er auf die natürlichen Verhaltensweisen des Pferdes ein.

Im Vorfeld des Seminars wird die abgesagte PM-Regionalversammlung vom 21.4.2020 in verkürzter Form nachgeholt. Tagesordnungspunkte sind „Bericht des Sprechers“, „Vorschläge für Aktivitäten“ und „Sonstiges“. Wer nur an der kostenfreien PM-Regionalversammlung teilnehmen möchte, meldet sich bitte unter 02581/6362-246 in der PM-Geschäftsstelle.

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 35

## Berlin-Brandenburg

PM-Seminar

### Effektive Winterarbeit für Springpferde

mit Eberhard Seemann

**Donnerstag, 22. Oktober**

Reitsportanlage Stahnsdorf bei Berlin

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 35



PM-Seminar

### Wenig Aufwand, viele Möglichkeiten – Grundlagen mit Stangen und Pylonen erarbeiten

mit Rolf Petruschke

**Donnerstag, 5. November**

Reitsportpark Dallgow



Bei PM-Seminaren in seinem Element: Christoph Hess. In seiner Seminarreihe „Happy Horse“ beschäftigt er sich unter anderem mit der Natur des Pferdes. Foto: Kiki Beelitz/FN-Archiv



## Hannover

PM-Seminar

### Applaus für die Losgelassenheit

mit Rolf Petruschke

Freitag, 23. Oktober

Reit- und Fahrverein Hildesheim

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 35



*Gelassenheit ist Trumpf. Was sie mit Vertrauen zu tun hat und wie man sie fördert, darum geht es im November in Butzbach.*

Foto: Thoms Lehmann/FN-Archiv

PM-Seminar

### Happy Horse – Pferde besser verstehen

mit Christoph Hess

Mittwoch, 4. November

Reit- u. Fahrverein St. Georg Osterwald u. Umgebung in Garbsen OT Osterwald (Unterende)

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 3)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 35



keitsreiterin und Ausbilderin Bettina Hoy gibt Tipps für das spannende und abwechslungsreiche Training. Der Fokus liegt dabei auf der ganzheitlichen Ausbildung von Reiter und Pferd. Dabei werden Gleichgewicht und Bewegungsgefühl des Reiters geschult, aber auch Sitz und Einwirkung verbessert. Das Pferd wird in der Losgelassenheit, Trittsicherheit und Balance gefördert. Dies ist nicht nur für Sport-, sondern auch für Freizeitpferde ein wichtiger Baustein zur Gesunderhaltung.

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 35

*Dass Winterarbeit nicht langweilig sein muss, zeigt Bettina Hoy beim PM-Seminar in Kaufungen.*

Foto: Kiki Beelitz/FN-Archiv

PM-Seminar

### Vielseitige und abwechslungsreiche Winterarbeit

mit Bettina Hoy

Donnerstag, 5. November

Reit- und Fahrverein Oberkaufungen in Kaufungen

Beginn 18 Uhr

Nun ist sie bald da – die lange, dunkle Jahreszeit mit den oft eintönigen Runden in der Reithalle. Das muss nicht sein! Die erfolgreiche Vielseitig-



PM-Seminar

### Gemeinsam gelassen – Sicherheit und Vertrauen zwischen Reiter und Pferd fördern

mit Kersten Klophaus, Regina Schiemann und Dr. Alexandra Wörner

Freitag, 20. November

Reit- und Voltigierverein Butzbach

Beginn 18 Uhr

Pferde sind Fluchttiere, daher ist es die Aufgabe des Reiters, dem Pferd zu jeder Zeit Sicherheit zu vermitteln. Doch es gibt Tage, an denen der Reiter den Stress aus dem Büro mit in den Stall nimmt oder auf das Pferd steigt, obwohl er sich nicht fit fühlt. Auch ohne ein Wort spürt ein Pferd sofort, dass etwas nicht stimmt und reagiert wahrscheinlich irritiert oder gar verunsichert. Will der Reiter seinem Pferd Sicherheit vermitteln, bedarf es seiner Souveränität. Je klarer und fokussierter er ist, desto feiner wird die Kommunikation mit dem Pferd. In diesem PM-Seminar erklären die Referenten, wie der Reiter seinen Geist von schädlichen Gedanken befreien und sich voll auf das Pferd fokussieren kann. Die Teilnehmer erhalten Tipps zum souveränen Umgang mit unvorhergesehenen Situationen und aufkommender Angst. Anhand von unterschiedlichen Reiter-Pferd-Paaren werden Gelassenheitsübungen aus der Polizeireiterei für das Pferd und Anleitungen zur Selbsthilfe für den Reiter demonstriert.

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 35



## Weitere Termine

PM-Seminar

### Erarbeiten von Lektionen der Kl. L

mit Oliver Oelrich

Dienstag, 6. Oktober

Kinzigheimer Hof / Schneider GbR in Bruchköbel

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 35





hkm-sports.com

*new collection*  
**WINTER 20|21**

PM-Seminar

**Stangentraining und Cavalettiarbeit als Baustein in der Springausbildung**

mit Eva Deimel

**Mittwoch, 21. Oktober**

Reitanlage Frank Plock in Borken

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 35



**Präsente-Aktion für Neumitglieder!**  
 Bringen Sie Ihre Verwandten und Freunde mit zu den PM-Seminaren. Wer vor Ort neues Persönliches Mitglied wird, erhält als Begrüßungsgeschenk ein wertvolles Fachbuch nach Wahl bis 30 Euro aus dem Sortiment des FNverlags (nur Eigenprodukte, keine Handelsware).

**Mecklenburg-Vorpommern**

PM-Seminar

**Effektive und abwechslungsreiche Winterarbeit**

mit Holger Wulschner

**Dienstag, 17. November**

Turnier und Ausbildungsstall Wulschner in Groß Viegelin

Beginn 17 Uhr

In der dunklen Jahreszeit kann die tägliche Arbeit in der Reithalle schnell mal eintönig und langweilig werden. Natürlich sollte das Training für Pferde nicht nur im Winter abwechslungsreich gestaltet sein, sondern das ganze Jahr über. Dennoch sind die Einschränkungen im Winter deutlich größer als im Sommer. Der erfolgreiche Nationenpreireiter Holger Wulschner zeigt Übungen mit Pferden und Reitern unterschiedlichen Ausbildungsstands und gibt Tipps, wie man das Pferd auch im Winter abwechslungsreich trainiert.

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 35



**Rheinland**

PM-Seminar

**Gemeinsam gelassen – Sicherheit und Vertrauen zwischen Reiter und Pferd fördern**

mit Kersten Klophaus, Regina Schiemann und Dr. Alexandra Wörner

**Freitag, 13. November**

Landgut Diepeschtrath in Bergisch Gladbach

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 35



Wie der Turnierstart zum Erfolg wird, erklärt Knut Danzberg in seinen Seminaren zum Thema „Aufgaben reiten leicht gemacht“. Foto: FN-Archiv

PM-Seminar

**Moderne Pferdefütterung – gesund und bedarfsgerecht**

mit Dr. Hans-Peter Karp

**Donnerstag, 19. November**

Landes- Reit- und Fahrschule Rheinland in Langenfeld

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 15 Euro, Nicht-PM 25 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 35



**Rheinland-Pfalz-Saar**

Trakehner Kamingespräch

**Die Trakehner Hengstlinien und ihr Einfluss auf die Zucht**

mit Erhard Schulte

**Freitag, 4. Dezember**

Johannisberger Akademie in Windhagen

Beginn 18 Uhr

Die Trakehner Hengstlinien waren und sind im Lauf der Jahrzehnte einem ständigen Wandel unterworfen: Alte, traditionsreiche Linien sind erloschen oder vom Aussterben bedroht, junge Linien werden begründet und stehen bald in Blüte. Die Entstehung von Linien, ihr Aufblühen, aber auch ihr Niedergang und schließlich eine neue Begründung zählen zu den spannendsten Kapiteln im großen „Buch der Pferdezucht“.

PM und Mitglieder des Trakehner Verbands 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro (inkl. Getränke und Imbiss)

**Info/Anmeldung:** Marion Drache, md@johannis-berg.net

**Weitere Termine**

PM-Seminar

**Aufgaben reiten leicht gemacht – So gelingt der Turnierstart**

mit Knut Danzberg

**Mittwoch, 7. Oktober**

Reiterhof Montabaur in Stahlhofen

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 35



FN-Basis- und

Schulpferdeausbilderseminar

**Draußen reiten, Ausreiten ...**

**Geht nicht? Geht doch!**

mit Martin Plewa

**Sonntag, 18. Oktober**

Pferdesportanlage Gosert in Schweich

Beginn 10 Uhr, ganztätig

Lerneinheiten: 6 LE (Profil 3)

PM 50 Euro, Nicht-PM 60 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 35



PM-Seminar

**Moderne Pferdefütterung – gesund und bedarfsgerecht**

mit Dr. Hans-Peter Karp

**Dienstag, 3. November**

Bübinger Hof in Saarbrücken

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 15 Euro, Nicht-PM 25 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 35





Egal ob A oder S: Motivierte Pferde sind wichtig, um in der Ausbildung voranzukommen. Tipps wie's gelingt, gibt es beim PM-Seminar aus dem Gestüt Radegast/Prussendorf.  
Foto: Monika Kaup/FN-Archiv

#### PM-Seminar

##### Applaus für die Losgelassenheit

mit Rolf Petruschke

Montag, 23. November

Hofgut Petersau in Frankenthal

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 35



#### PM-Seminar

##### Wie bewegt sich mein Pferd?

##### Biomechanik praxisnah erklärt

mit Helle Katrine Kleven

Mittwoch, 25. November

Reitverein Bissingen in Braubach

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 35



## Sachsen

#### PM-Seminar

##### Lösungsansätze für Alltagsprobleme mit dem Pferd

mit Dr. Vivian Gabor

Donnerstag, 19. November

RV St. Georg Burgstädt

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 35



## Sachsen-Anhalt

#### PM-Seminar

##### Dressurausbildung von A bis S – Wie motiviere ich mein Pferd gerne zu lernen und mitzuarbeiten?

mit Dominic-Nathanael Erhart

Samstag, 14. November

Gestüt Radegast/Prussendorf in Zörbig

Beginn 14 Uhr

Pferdewirtschaftsmeister Dominic-Nathanael Erhart gibt im Rahmen dieses Seminars Einblicke in die Dressurausbildung von der Klasse A bis S und erklärt anhand verschiedener Reiter-Pferd-Paare, wie es gelingen kann, die Pferde zum Mitarbeiten und Lernen zu motivieren. Anhand von fünf Beispielen wird gezeigt, welche Anforderungen in den unterschiedlichen Klasse zu meistern sind und wie diese unter Berücksichtigung der jeweiligen körperlichen Konstitution, des Ausbildungsstands des Pferdes, seiner Veranlagung und dessen Charakter und Leistungsbereitschaft bestmöglich umgesetzt werden können. Dabei wird der Reiter hinsichtlich seines Sitzes und seiner Einwirkung korrigiert, sodass die Hilfengebung und Ausführung der Lektionen optimiert werden können. Im Anschluss an die reiterlichen Dressurdemonstrationen werden Fragen der Seminarteilnehmer beantwortet.

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 35



#### Weitere Termine

#### PM-Seminar

##### Die Grundschule des Pferdes – Grundlagen am Boden erarbeiten

mit Waltraud Böhmke



#### Donnerstag, 19. November

Reit- und Sporthotel Nordmann in Arnstein-Stangerode

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 35

## Schleswig-Holstein

#### PM-Seminar

##### Kolik – Symptome, Prävention, Behandlung

mit Dr. med. vet. Jörg-Peter Belz

Mittwoch, 4. November

Pferdeklinik Tappendorf

Beginn 18 Uhr

Das Pferd liegt in der Box, schwitzt, schaut sich nach seinem Bauch um oder tritt sogar danach – die klassischen Symptome einer Kolik. Wie entstehen solche Probleme und wie verhält man sich in so einer Situation richtig? In diesem Vortrag vermittelt Dr. Jörg-Peter Belz die anatomischen Besonderheiten und die Funktion des Verdauungsapparates des Pferdes. Er erklärt die unterschiedlichen Kolik-Formen mit ihren Erkennungsmerkmalen sowie die aktuellen Behandlungsmöglichkeiten. Zusätzlich geht er sowohl auf Vorbeugungsmaßnahmen, als auch auf Verhaltensregeln im Ernstfall ein und nimmt sich Zeit für Fragen der Teilnehmer. Der Vortrag ermöglicht allen Pferdemenschen – ob mit oder ohne medizinische Vorkenntnisse – auf verständliche Weise einen detaillierten Einblick ins Thema. Im Anschluss haben die Teilnehmer die Möglichkeit, die Klinik unter fachkundiger Führung zu besichtigen.

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 15 Euro, Nicht-PM 25 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 35

Was tun, wenn das Pferd sich in den Bauch beißt und Anzeichen einer Kolik zeigt? Hilfestellung gibt das PM-Seminar in der Pferdeklinik Tappendorf.

Foto: Shutterstock





Die richtige Pferdefütterung ist ein Thema, das bei Pferdebesitzern immer wieder auftaucht. Experte Dr. Hans-Peter Karp klärt in seinen Seminaren auf. Foto: Shutterstock

PM-Seminar

**Moderne Pferdefütterung – gesund und bedarfsgerecht**

mit Dr. Hans-Peter Karp

**Donnerstag, 26. November**

DEULA Bildungszentrum in Rendsburg

Beginn 18 Uhr

Wieviel frisst ein Pferd pro Tag? Welche Futtermittel entsprechen den natürlichen Bedürfnissen der Tiere und wieviel brauchen sie davon? Welche Störungen und Erkrankungen können im Zusammenhang mit der heutigen Ernährung der Pferde auftreten? Wie sieht eine optimale Ration für Pferde verschiedener Typen aus? Diese und viele andere Fragen rund die moderne Pferdefütterung beantwortet Fütterungsexperte und Buchautor Dr. Hans-Peter Karp in diesem Vortrag. Er gibt eine Einführung in das umfassende Thema der Pferdebedürfnisse und die daraus resultierenden Anforderungen an die Fütterung und steht für Fragen der Teilnehmer zur Verfügung.

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 15 Euro, Nicht-PM 25 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 35



**Weitere Termine**

PM-Seminar

**Wie bewegt sich mein Pferd? Biomechanik praxisnah erklärt**

mit Helle Katrine Kleven

**Mittwoch, 7. Oktober**

Reiterhof Loop in Bönebüttel

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 35

WARTELISTE



PM-Seminar

**Applaus für die Losgelassenheit** mit Rolf Petruschke

**Donnerstag, 22. Oktober**

Pferdesportverein Niebüll

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 35



FN-Ausbilderseminar

**Motiviert durch den Winter – Tipps vom Ausbilder, gut vorbereitet in die Saison 2021 zu starten**

mit Christoph Hess

**Donnerstag, 19. November**

Lübecker Reiterverein

Beginn 17 Uhr

Lerneinheiten: 4 LE (Profil 3)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 35



**Weser-Ems**

FN-Ausbilderseminar

**Moderne Springausbildung – Tipps vom Ausbilder: Distanzen richtig einschätzen**

mit Lars Meyer zu Bexten

**Sonntag, 1. November**

Reit- und Fahrverein Cloppenburg

Beginn 13 Uhr

Als Springreiter ist es nicht immer so leicht, wie es vom Rand des Parcours für den Zuschauer aussieht – nämlich exakt dort ankommen, wo



Wer springen möchte, muss auch lernen, Distanzen richtig einzuschätzen. Wie Ausbilder das ihren Schülern beibringen können, erklärt Lars Meyer zu Bexten. Foto: Thoms Lehmann/FN-Archiv

**AGROBS**<sup>®</sup>  
empfeht

Die natürlichen Booster für Herbst & Winter

**BIERHEFE PUR**

Die getreidefreie und schmackhafte Alternative



3 kg Eimer

und

**SPURENELEMENTE PUR**

Gezielte Versorgung mit Spurenelementen



3 kg Eimer und 800 g Dose

Unser Expertenteam berät Sie gerne.  
Online: [www.agrobs.de](http://www.agrobs.de)  
Telefon: 08171.9084-600

**AGROBS**<sup>®</sup>

Das Alpenvorland im Futtersack!



Bei der Ausbildung junger Pferde stellt man die Weichen für deren Zukunft.  
Foto: Thoms Lehmann/FN-Archiv

man hin will. Um Distanzen im Springparcours einschätzen zu können, müssen die Reiter verschiedene Fähigkeiten trainieren, unter anderem ihren Blick für die geeignete Absprungdistanz. Diese ergibt sich aus den grundlegenden Faktoren Weg, Tempo, Rhythmus und Gleichgewicht von Reiter und Pferd. Stimmen diese Voraussetzungen, klappt es auch mit dem Absprung. Lars Meyer zu Bexten zeigt, wie in der Grundausbildung das nötige Gefühl für das passende Grundtempo, den richtigen Rhythmus und einen geeigneten Anreiteweg geschult und verbessert werden kann. Er zeigt Übungen und Aufbaubeispiele, die im Training helfen können und gibt wertvolle Tipps für den Ausbilder, damit dieser das Springen zu Hause sinnvoll und systematisch aufbauen kann. Anhand unterschiedlicher Reiter und Pferde wird in der Praxis gezeigt, wie der Trainer seinen Schülern helfen kann, mehr Sicherheit und Orientierung in Distanzen zu bekommen.

Lerneinheiten: 4 LE (Profil 3)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 35

## Weitere Termine

PM-Seminar

**Applaus für die Losgelassenheit**

mit Rolf Petruschke

Freitag, 16. Oktober

Landeslehrstätte Vechta

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 35



## Westfalen

PM-Seminar

**Pferdegerechte Ausbildung junger Pferde**

mit Hanno Vreden

Mittwoch, 25. November

Reit- u. Fahrverein Reken

Beginn 18 Uhr

Eine pferdegerechte Ausbildung junger Pferde stellt die Weichen für deren weitere Zukunft. Bei jedem Schritt in der Erziehung muss an die Zukunft gedacht werden. Als ersten Aspekt sollte das Pferd Vertrauen und Respekt gegenüber dem Menschen gewinnen. Die wichtigste Voraussetzung, die entscheidend für den Erfolg ist, ist Fachkompetenz im Umgang und beim Anreiten eines jungen Pferdes. Hanno Vreden geht in diesem Seminar mit unterschiedlichen Reitern und Pferden unterschiedlichen Ausbildungsstandes auf die Ausbildung junger Pferde in aufeinander aufbauenden Stufen ein. Dabei werden körperlicher Entwicklungsstand, Psyche und Veranlagung gleichermaßen berücksichtigt.

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 35



PM-Seminar

**Blick hinter die Kulissen beim Gestüt Ligges**

Freitag, 30. Oktober

Gestüt Fritz Ligges in Herbern

Beginn 14.30 Uhr

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 35



PM-Seminar

**Old but Gold – Das alternde Pferd im Fokus**

mit Dr. Sebastian Bartke, Dr. Friederike Gerloff und Dr. Teresa Fischbach

Donnerstag, 5. November

Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) in Warndorf

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 15 Euro, Nicht-PM 25 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 35



PM-Seminar

**Applaus für die Losgelassenheit**

mit Rolf Petruschke

Mittwoch, 11. November

RV St. Georg Salzkotten

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 35



## Weitere Termine

PM-Seminar

EXKLUSIV FÜR PM



**Blick hinter die Kulissen bei Ingrid Klimke**

WARTELISTE

mit Ingrid Klimke und Christoph Hess

Dienstag, 6. Oktober

Turnierstall Ingrid Klimke in Münster

Beginn 9 Uhr

PM 60 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 35

PM-Seminar

**Lösungsansätze für Alltagsprobleme mit dem Pferd**

mit Dr. Vivian Gabor

Donnerstag, 8. Oktober

Westfälische Reit- und Fahrschule in Münster

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 35



PM-Seminar

**Blick hinter die Kulissen beim Gestüt Ligges**

Freitag, 30. Oktober

Gestüt Fritz Ligges in Herbern

Beginn 14.30 Uhr

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 35



PM-Seminar

**Old but Gold – Das alternde Pferd im Fokus**

mit Dr. Sebastian Bartke, Dr. Friederike Gerloff und Dr. Teresa Fischbach

Donnerstag, 5. November

Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) in Warndorf

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 15 Euro, Nicht-PM 25 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 35



PM-Seminar

**Applaus für die Losgelassenheit**

mit Rolf Petruschke

Mittwoch, 11. November

RV St. Georg Salzkotten

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 35



Turniere – Messen – Veranstaltungen zu **PM-Sonderkonditionen**

Dies ist der aktuelle Stand bei Redaktionsschluss. Bitte achten Sie auf aktuelle Informationen der Veranstalter zur Durchführung der Events im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie.

<b>Faszination Pferd</b>	2 € Rabatt	PM erhalten den Rabatt an der Tageskasse. Bitte PM-Ausweis vorzeigen.	<b>27. Oktober - 1. November Nürnberg   BAY</b> Normaltarif ab 13 €
<b>Agravis Cup</b>	25 % Rabatt	Rabatt gilt nur im Vorverkauf. Karten können per E-Mail mit Angabe der PM-Nummer an <a href="mailto:karten@econ-marketing.de">karten@econ-marketing.de</a> bestellt werden.	<b>29. Oktober - 1. November Oldenburg   WES</b> Normaltarif ab 13 €
<b>K + K Cup</b>	20 % Rabatt	Rabatt gilt nur im Vorverkauf. Karten können per E-Mail mit Angabe der PM-Nummer an <a href="mailto:ticketing@rv-muenster.de">ticketing@rv-muenster.de</a> bestellt werden.	<b>6. - 10. Januar 2021 Münster   WEF</b> Normaltarif ab 8 €
<b>Reitsportmesse Magdeburg</b>	1 € Rabatt	PM erhalten den Rabatt an der Tageskasse. Bitte PM-Ausweis vorzeigen.	<b>19. - 21. Februar 2021 Magdeburg   SAN</b> Normaltarif ab 7,50 €
<b>Reiten Jagen Fischen</b>	4 € Rabatt	PM erhalten den Rabatt an der Tageskasse. Bitte PM-Ausweis vorzeigen.	<b>26. - 28. März 2021 Erfurt   THR</b> Normaltarif ab 12 €

Alle Veranstaltungen, bei denen PM Sonderkonditionen erhalten, gibt es hier:  
[www.pferd-aktuell.de/persoeliche-mitglieder/vorteile-und-rabatte](http://www.pferd-aktuell.de/persoeliche-mitglieder/vorteile-und-rabatte)

Eine Reihe von großen Veranstaltern aus Pferdesport und -zucht sowie der Kulturszene gewähren den Persönlichen Mitgliedern gegen Vorlage des gültigen Mitgliedsausweises einen vergünstigten Eintritt zu ihrer Veranstaltung an der Tageskasse bzw. im Vorverkauf. Karten sind nicht in der PM-Geschäftsstelle erhältlich!



## NÄHER DRAN.

*Persönliche Mitglieder sind ...*

✓ **... näher an der Gemeinschaft.**

Werben Sie einen Pferdefreund als Persönliches Mitglied und sichern Sie sich **eine von vielen attraktiven Prämien.**

Alle  
Prämien online:  
[fn-pm.de](http://fn-pm.de)



Illustration: Lena Schellhaas

## Bilderrätsel: Welche Pferderasse ist hier gesucht?

Wie gut kennen Sie sich in der Welt der Pferderassen aus? Bringen Sie Ihr Fachwissen beim Bilderrätsel ins Spiel und gewinnen Sie diesen Monat eines von drei Pferdeführerschein-Buchpaketen aus dem **FNverlag**. Ein Paket besteht aus den beiden offiziellen Lernbüchern für die Pferdeführerscheine Umgang und Reiten. Diese bereiten nicht nur auf die gleichnamigen Prüfungen ideal vor, sondern helfen auch im Alltag bei Fragen rund ums Pferd weiter.

Um eines der Buchpakete zu gewinnen, lösen Sie das Bilderrätsel und füllen Sie das Teilnahmeformular an dieser Stelle im PM-Forum Digital unter [www.pm-forum-digital.de](http://www.pm-forum-digital.de) aus. Teilnahmechluss ist der 25. Oktober 2020. Die Lösung wird im PM-Forum 11-12/2020 bekanntgegeben.

**Auflösung**  
PM-Forum 9/2020:  
**Quarter Horse**



Fotos: Pixabay

**PM FORUM digital**

### Der Gewinn



**Impressum PM-Forum**  
Magazin der Persönlichen Mitglieder der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN)

**Herausgeber:**  
Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN), vertreten durch den geschäftsführenden Vorstand, Freiherr-von-Langen-Straße 13, 48231 Warendorf, pm-forum@fn-dokr.de www.fn-pm.de

**Redaktion:**  
Maika Hoheisel-Popp (Redaktionsleitung), Adelheid Borchardt, Lina Sophie Otto, Jaqueline Kaldewey

Freiherr-von-Langen-Straße 13, 48231 Warendorf, Telefon 02581/6362-111, Fax 02581/6362-100, pm@fn-dokr.de

**PM-HOTLINE:**  
**02581/6362-111**

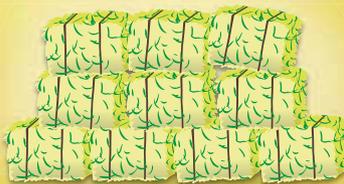
**Anzeigen:**  
Deutsche Reiterliche Vereinigung e. V., Theresa Bontrup, Freiherr-von-Langen-Straße 13, 48231 Warendorf, Telefon 02581/6362-628, [www.pferd-aktuell.de/mediadaten](http://www.pferd-aktuell.de/mediadaten)

**Druck und Herstellung:**  
MG Marketing GmbH, Holzheimer Straße 67, D-65549 Limburg

**Gestaltung:**  
Captain Pixel – Ute Schmall, 65307 Bad Schwalbach, [uteschmall@captain-pixel.de](mailto:uteschmall@captain-pixel.de)

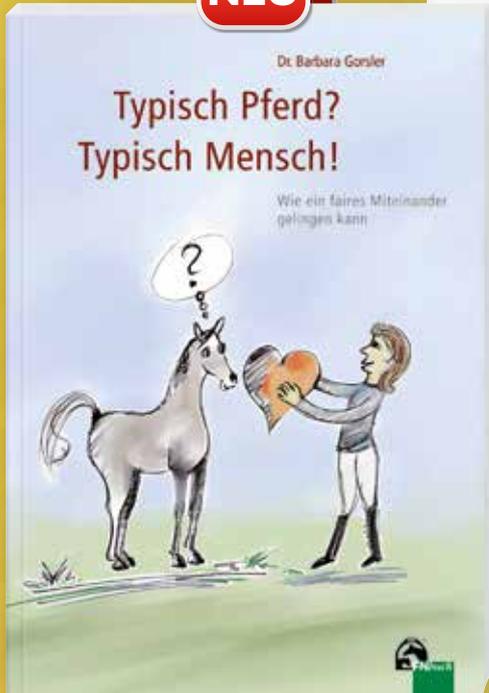
Die veröffentlichten Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung, Speicherung oder sonst elektronische Vervielfältigung, Verbreitung oder Verwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Redaktion. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos usw. übernehmen wir keine Gewähr. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Alle Rechte vorbehalten. Gerichtsstand ist Warendorf. Redaktionsschluss Ausgabe 11-12/20: 19. Oktober 2020

# Lesefutter



# in zehn Rationen ↓

NEU



ISBN 978-3-88542-413-1  
€ 12,90

## Inhaltliche Bestandteile

- > Zehn Geschichten zur Mensch-Pferd-Beziehung
- > Persönliche Erkenntnisse durch den Spiegel, den das Pferd vorhält
- > Rückschläge als Chance begreifen
- > Neue Perspektiven für einen fairen Umgang mit dem Pferd



## Die zehn Geschichten

in diesem Buch schildern ganz unterschiedliche und persönliche Erfahrungen, die Menschen mit ihren Pferden machen – ein schmunzelnder, aber durchaus „ernster Einblick“ in die Mensch-Pferd-Beziehung. So erfahren die Leser beispielsweise, wie es sich auf das Pferd auswirkt, wenn Menschen sich selbst überschätzen, ihr Pferd vernachlässigen, ihren eigenen Werten nicht treu bleiben oder zu wenig fundierte Pferdekennnisse haben.

Die Erfahrungen können positiv und negativ sein. Es gilt, in den Spiegel zu schauen, den das Pferd dem Menschen vorhält, und die richtigen Entscheidungen zu treffen. Es ist hilfreich, sich immer wieder einmal die Fragen zu stellen: Wie verhalte ich mich gegenüber meinem Pferd? Mit welcher Einstellung, mit welchen Ansprüchen, reiterlichen Fähigkeiten und Kenntnissen begegne ich ihm?

### Aus dem Vorwort

„Dr. Barbara Gorsler versteht es, in gut lesbarer Weise, ›Szenen einer Beziehung‹ zu schildern – wir erfahren dabei mehr über Menschen als über Pferde ... Manch einer wird schmunzeln und sich oder andere wiedererkennen ...“ [Christoph Hess]

ONLINE  
www.fnverlag.de  
SHOPPING



# FNverlag

Postfach 11 03 63  
48205 Warendorf

→ Tel. 02581 6362-154 / -254  
Fax 02581 6362-212

# AUS LIEBE ZUM PFERD

13. – 21.03.2021

MESSEGELÄNDE ESSEN

**JETZT TICKETS IM  
VORVERKAUF SICHERN!**

Mit Rabatten für Persönliche  
Mitglieder der FN.

[WWW.EQUITANA.COM](http://WWW.EQUITANA.COM)

Organised by  
 Reed Exhibitions



## EQUITANA

WELTMESSE DES PFERDESORTS

# 2021